



Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Das Putz- & Mode-Magazin
F. W. Horschütz
Kostümbau, Strick- & Filzweberei, Altmühlstr. 6, gegründet 1873.
Hier stets nur das Neueste und Beste zu billigsten Preisen.

Dresden, 1896.

Photographische
Apparate
in
reichster Auswahl
bei
Emil Wünsche
Moritzstr. 20
(Nähe der Maximilians-Allee).
Ausführlicher Catalog nach
Anfragen gegen 20 Pfg. in
Reichsmarken.

Julius Beutler, Dresden, Wallstrasse 15
empfiehlt in grösster Auswahl:
**Eiserne Oefen u. Herde, Haus-, Küchen-
und Landwirthschafts-Geräthe.**

Zacherlin
Diese staunen-
werth wirkende In-
sekten-Vertilgungs-
Spezialität ist in
Flaschen überall zu
haben, wo Zacherlin-
Plakate ausgehängt
sind.

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

A. R. Ufer. Fantasie- und Luxus-Waaren. Geschenke. Dresden-A. Friedrichs-Allee 2. Victoriahaus.

**Nr. 239. Spiegel: Ultramontaner Parteitag, Hofnachrichten, Kaiserbesuch in Dresden, Stadtverordneten-
Sitzung, Gerichtsverhandlungen. „Menzl.“** **Rathmäßliche Bitterung: Fortschreitende Besserung.** **Sonnabend, 29. August.**

Für den Monat September

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Oesterreich-Ungarn bei den K. K. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.

Politisches.

Die große Heerschau, die das Centrum alljährlich in Gestalt der sogenannten Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands abhält, nahm diesmal äußerlich einen glänzenderen Verlauf als in den letzten Jahren. Am dritten Paratage mußte sogar infolge des bedeutenden Andranges eine Doppelversammlung veranstaltet werden. Der Präsident des ultramontanen Parteitages präsidierte unter stürmlichem Beifall als ein Ereignis, das in der Geschichte der „katholischen Generalversammlungen“ noch nicht dazugewesen sei. Auch die Centrumpresse wird nicht verschlen, auf die überaus zahlreiche Theilnahme hinzuweisen, um zu verstanden, daß abermals in Dortmund eine große That vollbracht worden ist, welche die Unüberwindlichkeit und den Sieg der ultramontanen Ideen verleiht. In Wirklichkeit ist das positive Ergebnis der Dortmunder Zusammenkunft ein herzlich mageres. Man segelte in den alten eingefahrenen Gleisen; die oft gehörten ultramontanen Phrasen wurden von Neuem und unter denselben Beifallsstößen wie früher abgeleiert und dieselben Resolutionen mit Einstimmigkeit wie immer gefaßt. Das Programm der ultramontanen Reueen bleibt ja stets dasselbe: eine Wiederholung längst bekannter Dogmen und Grundzüge, das Bekenntnis zu den ultramontanen Parteiforderungen, die Versicherung, daß nur der päpstliche Ultramontanismus mit seinen Kampfmitteln der Hort und Hüter der Autorität im Staat, Schule und Familie und die Schutzwehr gegen Liberalismus und Sozialismus sei, ein Wuhlen um die Gunst des Mittelstandes in Stadt und Land, dann vor Allem der Ausdruck der angeblich tiefsten Sehnsucht nach der Wiederkehr aller Lebensgemeinschaften, insbesondere des Jesuitenordens. Selbstverständlich fehlte auch in Dortmund nicht die obligate Verhöhnung zu Gunsten der Wiederherstellung der weltlichen Papstverhöhnung, die nach Pieber's Versicherung im Interesse des Weltfriedens liegen soll. Da die Redenarten über den Gesangenen im Natlan, über die Vergewaltigung des Papstes und dergleichen mehr gar zu oft abgewöhnt worden sind, so begnügte man sich diesmal damit, die „römische Frage“ einfach nochmals zu beschließen. Sehr aufregend und agitatorisch vermag eine solche Wiederholung auf die versammelten Massen gerade nicht zu wirken; deshalb wurde der alte Antrag in ganz besonders feierlicher Weise durch Erheben von den Sitzen angenommen. Darob lebhafter Beifall und Händeklatschen! Auch bei den Jesuitenansätzen begnügte man sich mit der üblichen Beschlußfassung ohne weitere Debatten. Damit aber dieser Theil des Programms diesmal nicht gar zu stimmunglos verlaufe, stellte der Vizepräsident ausdrücklich die „begeisterte“ Annahme der Jesuitenansätze fest; es sei, bemerkte er, eine ehrenvolle Tradition der „katholischen Generalversammlungen“, daß die Anträge auf Aufhebung des Jesuitengebotes immer mit Begeisterung angenommen worden seien.

Echt und zugleich neu war auf dem Dortmunder Parteitage eigentlich nur die fast allenthalben zum Ausdruck kommende Begeisterung über die herrschende Machtstellung, die das Centrum gegenwärtig im Deutschen Reich einnimmt. Centrum ist Triumpf! Ichte fast aus allen Reden von politischer Färbung, in Dortmund von den ultramontanen Führern gehalten wurden. „Wir sind die führende Partei“, rief der Generalsekretär des Volksvereins für das katholische Deutschland begeistert aus, „welche Partei außer der unsrigen imponirt denn überhaupt noch Jemanden!“ Indem man das stolze Bewußtsein, die führende Partei zu sein, geltend machte, bemühte man sich gleichzeitig, möglichst nachdrücklich patriotische Töne anzuschlagen. Offenbar hat man die Absicht, damit nach Oben hin Eindruck zu machen und sich den Leitern des neuesten Kuries dankbar zu zeigen für die Machtstellung, zu der man das Centrum hat gelangen lassen. Man erachtet es ferner wohl auch für klug, der patriotischen Gesinnung Rechnung zu tragen, die hauptsächlich in dem katholischen Theile des deutschen Volkes vorhanden ist und selbst nicht durch die ultramontanen Machenschaften unterdrückt werden konnte. Ein Leitmotiv, das während der ganzen Centrumparade immer wieder zu Tage trat, war die Betonung der Kaisertröue und der angeblich nationalen Gesinnung, von der die Centrumsführer von jeder befeelt sein wollen. In seiner offiziellen Einleitungsrede hielt es der Präsident des Parteitages Gröber für angebracht, daran zu erinnern, daß die Deutschen katholischen Glaubens 1870 ihre Willkür gethan hätten. Empathisch rief er aus: „Das beweist das kaiserliche Zeugnis, und ruft das Vaterland und der Kaiser, so folgen begeistert alle Katholiken. Durchsicht und treu dabei, treu dem Vaterlande, treu dem Monarchen von Gottes Gnaden!“ Bei der Verlesung des Subjunktionsgramms an den Kaiser bemerkte Gröber: „Wir Katholiken lassen uns an Vaterlandsliebe von Niemand

übertraffen in guten und schweren Tagen. Vieles ist heute besser geworden und dieses ist vorwiegend unserem Kaiser Wilhelm II. zu danken.“ Hierzu ist zu bemerken, daß es früher, in besseren Tagen, als der Ultramontanismus wegen seiner antinationalen Tendenzen noch nicht als regierungstreu und höflich angesehen wurde, auf den Centrumsstagen nicht üblich war, die patriotische Tröue so geflissentlich, wie es z. B. in Dortmund geschehen ist, in den Vordergrund zu stellen. Freilich vermochte auch der Dortmunder Centrumpatriotismus seine ultramontane Färbung nicht ganz zu verhehlen. Der Bischof Simeon von Paderborn, welcher der ultramontanen Generalversammlung seinen bischöflichen Segen erteilte, war so offenherzig, zu erklären, daß es nicht bloß eine religiöse, sondern auch eine patriotische Pflicht sei, die Freiheit und die Rechte des Papstthums, d. h. in erster Linie seine weltliche Herrschaft, im Namen der göttlichen Weltordnung beharrlich zu reklamieren. Auch bei dem Reichstagsabgeordneten Karl Bachem kam der ultramontane Verdesuf zum Vorschein. Er versicherte, daß die Katholiken kaisertröue und national gesinnt seien; in demselben Athemzuge bemerkte er aber, daß ihm ein katholisches Kaiserthum doch lieber sei, als ein solches protestantisches Konfession und das innerhalb des Katholicismus der Ultramontanismus, d. h. die päpstlich-hierarchische, inter- und antinationale Weltanschauung, die bei Weitem größte Mehrheit sei. Der Ruppische Vieber meinte sogar, die besten Freunde Deutschlands, die eigentlich national gesinnten Männer seien die Centrumsleute, und ein anderer Redner behauptete, das Centrum sei eine echt deutsch-nationale Partei. Man wird gut thun, bei allen diesen patriotischen Behauptungen der ultramontanen Heerführer nicht zu vergessen, daß der Jesuitismus in der Hauptsache das Weiden der ultramontanen Taktik ausmacht und daß vor wenigen Tagen in Hannover Dr. Vieber das Wort ausgesprochen hat: „Wir können nicht vor unseren Gegnern unsere Karten aufdecken!“ Für Wirthsohrt wie nicht minder für seine Nachfolger gilt der Grundsat: „Die Sprache ist dem Menschen gegeben, um seine Gedanken zu verbergen!“ Was in Wahrheit unter der deutsch-nationalen Gesinnung des Centrums zu verstehen ist, hat Vieber einmal vor drei Jahren mit canischer Offenheit dargelegt, indem er das Fortbestehen der Centrumpartei für wichtiger erklärte, als die Wehrfähigkeit des Deutschen Reiches und die Sicherheit unserer Grenzen. Dasselbe, nur mit anderen Worten, hat am Schluß des Dortmunder Parteitages dessen Präsident Gröber ausgesprochen, indem er der Hoffnung Ausdruck gab, daß die Zeit nicht mehr allzu fern sei, wo es Einen Hirten und Eine Heerde geben werde.“ Das letzte Ziel aller Centrumsbestrebungen ist und bleibt der Ultramontanismus, der Sieg des internationalen Papstthums und die Unterwerfung der Geister unter das Joch des Jesuitismus, die natürlich nur zu erreichen ist durch die Vernichtung des Protestantismus und die Beseitigung der Glaubensfreiheit. Der Ultramontanismus der Liebe und Gewissen, mag er sich auch augenblicklich aus Opportunitätsgründen hinter patriotischen und nationalen Redensarten verbergen, wird allzeit unvereinbar sein mit den Lebensinteressen des Deutschen Reiches und unseres protestantischen Kaiserthums.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 28. August.

Berlin. Der Kaiser empfing gestern Abend den Staatssekretär des Auswärtigen Freiherrn v. Marschall. Man bringt diesen Empfang in Zusammenhang mit den Vorgängen auf Sanfibar. Es wird berichtet, daß Said Khalid sich in das deutsche Konsulat geflüchtet hat. Da Deutschland auf Sanfibar das Recht der Exterritorialität besitzt, kann die Reklamation nach England auf Grund eines Auslieferungsvertrages erfolgen. — Die „Post“ schreibt: Wenn England das Protektorat über Sanfibar aufheben sollte, so würde der Einfluß auf unser Gebiet wohl zu merken sein. Die arabische Welt Marokkos gewöhnt heute nach Sanfibar. In dem Moment, wo das Sultanat aufhört und die Sklaverei abgeschafft ist, würde ein großer Rückstrom nach dem ostafrikanischen Festlande stattfinden. Eine jede Schwächung der Autorität des Sultans kann uns nur zum Vortheil gereichen, da die Araber sich mehr den Geschäften auf dem Festlande widmen werden. — Der auf den 4. September angesetzt gewesene Termin in der Vörschlagsangelegenheit Stöcker's gegen den Redakteur des „Neuen Saarbrücker St.“ ist auf Antrag des Reichsjustizministeriums bis zum 4. November vertagt worden. Stöcker soll eine zweite Klage gegen denselben Redakteur eingereicht haben, weil dieser in seinem Blatte behauptete, Stöcker diene, nachdem er die Klageanträge gestellt habe, zu „freieren“. — Die belästigende Welle des „Vorwärts“, die „Neue Welt“, ist wegen einer in der Erziehung „Mazarener“ enthaltenen Gotteslästerung konfiszirt worden.

Berlin. Zur Aufführung des Schauspiel „Im Dienst der Pflicht“ von Ernst Wildert, in welchem König Friedrich Wilhelm I. von Preußen die Scene betritt, ist, wie die „Ber. Kor.“ mittheilt, allerhöchsten Ortes die Genehmigung erteilt worden.

Stuttgart. Der Zustand des Prof. Eduard Zeller gestattete dessen Ueberführung von Nagaz nach Stuttgart. Prof. Zeller wird heute Abend 7 Uhr in Stuttgart eintreffen.

Damburg. Der Brand auf dem Lager der Export-Vogelhaus-Gesellschaft ist auf den Schuppen 21, welcher zwei Wasserfronten hat, beschränkt geblieben. In dem Schuppen lagerten Waaren im Werthe von einigen Millionen Mark, bestehend aus Schmalz, Steinnüssen, Wajawa-Salpetere, Baumwoolniamehl und Futterstoffen. Dieser Schuppen ist mit allen Waaren total verbrannt. Die übrigen Gebäude sind dank der kürzlich errichteten starken Schuttmauer vom Feuer verschont geblieben. Der Betrieb der Lagerhäuser und Fabriken ist in keiner Weise getrübt. Die heftigen Detonationen werden auf das Explodiren der stark gepreßten Salpetersäure zurückgeführt. Der Brand dauert fort, bleibt aber voraussichtlich auf seinen Ort beschränkt.

Wien. Der Gar verließ dem österreichischen Ministerpräsidenten Grafen Baden, dem ungarischen Ministerpräsidenten Baron Banffy und dem Reichskriegsminister v. Krieghammer den

Weggen Abschied, dem Reichsfinanzminister Baron v. Kallan den St. Alexander-Neuwahl-Orden und dem Minister a. l. h. Baron Joska den St. Annenorden. — Bei dem Grafen Goltzowski findet Abends im Auswärtigen Amt zu Ehren des Fürsten Kobanow ein Diner statt.

Paris. Eine Depesche aus Konstantinopel an die hiesige türkische Botschaft meldet die Einsetzung einer Spezialkommission im Polizeiministerium zum Verhör der am Mittwoch und Donnerstag mit den Waffen in der Hand ergriffenen Aufständigen und der verhafteten Muhamedaner, welche beschuldigt werden, Republikanismus verbreitet zu haben. Die Kommission besteht aus 8 christlichen und muhamedanischen Mitgliedern unter dem Vorsitz des Vizekonsuls.

Paris. In der hiesigen türkischen Botschaft ist folgende Depesche aus Konstantinopel von gestern eingegangen: Einige 30 armenische Armenier drangen am Mittwoch nach und nach in die Ottomanische Bank ein, tödteten den wachhabenden Offizier und die Gendarmen und warfen deren Köpfe auf die Straße. Sodann verbarrikadirten sie sich in der Bank, schleuderten Bomben auf die Vorübergehenden und schossen auf Letztere. Vier weibliche Personen wurden durch Bomben in Stücke zerföhren. Inzwischen wurde ein Gebühde in Istanbul von anderen Aufständischen in Besitz genommen und von hier aus mehrere Vorübergehende durch gegen sie geschleuderte Bomben verwundet. In Konstantinopel wurde die Wachmannschaft niedergemacht. In Sulu Konstantinopel schickten sich die Armenier und tödteten mehrere Personen. Von den Muhamedanern, die sich vertheidigten, wurden an verschiedenen Punkten mehrere Aufständische getödtet. In der Bank und in benachbarten Häusern, in denen sich die Aufständischen verbarrikadirt hatten, wurden zahlreiche Bomben aufgeschoben. Patrouillen durchzogen die Straßen und verbrannten jede Anstammung. Die große Menge der Armenier wendet sich entschieden gegen die Revolutionäre. Die verhafteten Personen werden vor die gemöhnlichen Gerichte gestellt werden.

Paris. Die in ständlichem Zustande von einer 17-jährigen Tochter aus Aquatorial-Afrika heimkehrenden Franzosen Beryny und Roman loben neben der beglückten Lebenswürdigkeit besonders die der Deutschen in Moskau im Gegenlatz zu der Parochie der Engländer, deren Projekt einer Eisenbahn nach Uganda durch geschickte Einfügung Deutschlands auf den wichtigsten Rosajstamm verhindert wurde.

Bern. Internationaler literarischer Kongress. Dabanne, Delegirter der französischen photographischen Gesellschaft, berichtet über das Eigenthum von Negativen. Die Frage wird der Arbeitskommission überwiesen. Der Verleger Lanus-Paris berichtet über die obligatorische Hinterlegung aller im Druck erscheinenden Publikationen. Die Anträge werden im Prinzip gut geheißen und der Redaktions-Kommission überwiesen. Raillard-Paris bepricht die Mittel zur Erlangung weiterer Beitritts-erklärungen zur Berner Konvention und beantragt, Ausnahmestellen und Agitationskomitees in den Ländern, welche nicht beigetreten sind, einzurichten. Der Antrag wird genehmigt und darauf die Sitzung geschlossen. Die revidirte Resolution des Kongresses, betreffend den Preisdruck, lautet: „Der Kongress legt die Frage des Schutzes der politischen Artikel zum Studium durch das Arbeitskomitee der Association jurist und spricht außerdem den Wunsch aus, daß der Schutz der Redaktionen der Presse unabhängig von deren Form auf die Tagesordnung des nächsten Kongresses gelegt wird.“

London. Nach einer Meldung aus Sanfibar gilt die dortige Krisis als beendet. Der neue Sultan dürfte dieselbe Richtung wie sein Vorgänger innehalten. Die englische Regierung beabsichtigt keinen Systemwechsel in Sanfibar. Die gegenwärtige Regierungsbildung sei überdies viel billiger als eine Kolonialregierung, und dieselbe gefalle der eingeborenen Bevölkerung, die sich unter der Flagge eines muhamedanischen Sultans wohlzuföhle. Eine Aenderung könnte auch unnöthige Schwierigkeiten mit den Mächten herbeiföhren.

Konstantinopel. Gestern früh drang muhamedanischer Pöbel mit Stöcken bewaffnet in das Heubaus des Bahnhofs in Istanbul ein und tödtete dort sowie am Bahnhofsplatz 21 armenische Handwerker und Lastträger. Ein Kolchiss wurde von der Maschine heruntergerissen und getödtet. Auch mehrere armenische Lastträger, welche von einem englischen Schiff für die Bahngesellschaft Kohlen abladen, wurden niedergemacht. Bei ihrer Verfolgung drang der Pöbel trotz des Protestes des Kapitäns aus in das Schiff ein. Unter den Bahnbewachern entstand eine Panik, die meisten ergriffen die Flucht; der Bahnverkehr wird jedoch aufrecht erhalten. Von dem Vorgefallenen erstattete die Bahndirektion Anzeige bei der österreichisch-ungarischen Botschaft.

Konstantinopel. Ein Trade ist erichienen, welches die von den Botschaftern mit dem Minister des Auswärtigen vereinbarten Zugeständnisse für Kreta sanktionirt. — Der Vizekonsul des armenischen Patriarchats hat in einer Bulle die Kommunikation der armenischen Revolutionäre ausgesprochen. — Bei der gestrigen Zusammenkunft der Botschafter wurde vereinbart, der Worte eine Kollektiv-Verabnote zu überreichen, in welcher in erster Reihe auf den gefährlichen Charakter der jüngsten Ereignisse in Konstantinopel und auf ihre Folgen aufmerksam gemacht und die Worte gleichheitlich aufgeföhrt wird, den Lokalbehörden Weisung zu ertheilen und ihnen Mittel an die Hand zu geben, um Ausschreitungen und die Verfolgung Unschuldiger zu verhindern. Ferner wurde beschloffen, noch mündlich Vorstellungen im Vize-Konsul zu machen. Beide Beschlüsse wurden nachmittags ausgeföhrt. Abends erichien der Minister des Auswärtigen Tewfik Pascha bei dem österreichisch-ungarischen Botschafter und gab die Versicherung ab, daß Alles zur Beruhigung der Lage geschehen werde. Auf den vorgestrichenen Schritt desselben Botschafters wegen des Schutzes der österreichischen Post antwortete Tewfik Pascha, daß er die entsprechenden Vorregeln zum Schutze aller österreichischen Einrichtungen veranlassen habe.

Konstantinopel. Der Minister des Auswärtigen hat den Doyen der Botschafter mitgetheilt, der Sultan habe angeordnet, die Polizei und die Truppen sollten auch gegen die Muhamedaner, wenn diese Ausschreitungen und Gewaltthatigkeiten begangen, die Waffen gebrauchen. Infolgedessen greifen Polizei und Truppen energischer ein als bisher. Die Lage scheint ruhiger zu werden. In vergangener Nacht und heute ereigneten sich nur vereinzelte Vorfälle. Während der Nacht brach neben dem russischen Botschaftshotel Feuer aus; das russische Stationsgeschloß landete 30 bewaffnete Matrosen. Das Straßenbild ist unverändert, die Geschäfte sind zum großen Theil geschlossen.

Cettinje. Der Fürst mit Familie und der Prinz von Neapel sind gestern Nachmittag in Bodgorica eingetroffen und wurden von der gesammten Bevölkerung mit Begeisterung empfangen. Die Stadt ist mit italienischen und montenegrinischen Fahnen ge-

Triumph-Seife
in jeder
Klosette
für Toilette
und Handwasch

Vertikales und Städtisches.

Polizeibericht, 28. August. Seit letztem Dienstag wird hier ein 25 Jahre altes Dienstmädchen vermisst. Mit Rücksicht auf Verheerungen, die daselbst vorher gegen Bekannte geschehen, wird vermutet, daß das Mädchen infolge eines unglücklichen Liebesverhältnisses den Tod im Wasser gesucht hat. Die Verheerungen trug nicht u. A. ein schwarzes, mit grüner Seide besetztes Kleid, schwarze Perlenkragen, braunen mit lilauem Bande besetzten Strohhut und Knopf-Beckertüfel. Sie führte eine goldene Damennur mit Spitze bei sich. — Drei junge arbeitsscheue Burken, die bereits mit Gefängnis vorbestraft sind, wurden an zwei verschiedenen Orten auf seltener That dabei getroffen und verhaftet, wie sie die Automaten von Aborten entreden wollten. — Zwei unbekannt junge Menschen, der eine ca. 20 bis 24 Jahre, mittelgroß, bartlos, anfallend blaßes Gesicht, besetzte mit grauen Haaren, dunklem Jader, weisem Strohhut, der Andere 20 bis 22 Jahre alt, einen Kopf kleiner als der Erstere, dunklen Anzug und eine leibliche Mähne, aber auch einen weichen schwarzen Hut trug, die sich jetzweilen in anfallender Weise in den Treppenhallen bez. Säulenhallen aufhalten, kommen in Frage, in letzter Zeit verschiedene Nachforschungen in dieser Weise verübt zu haben. Wenn sich irgendwo denartige Personen in dieser Weise verhalten, so bittet man, den nächsten Polizeibeamten in Kenntnis zu setzen.

— Trotz des abermaligen Steigens des Abstromes zeigt doch der Schiffsahrtverkehr aus Wismar heraus einen recht mäßigen Umfang. Bis vorgehen waren an Station Schöna nur 147 beträchtliche Schiffe und 1259 böhmiſche Klöße angelaufen und verladen worden. — Die Wehrpore oberhalb Prag wohnt noch bis in den September hinein.

— Das allen Dresdnern wohlbekannte kleine Fischerhäuschen am Trossenauer, zwischen dem alten Gondelhafen und der Gasfabrik stehend, ist nun abgebrochen worden. Bei den Ueberhebungen der Erde stand es immer als eines der ersten unter Wasser. Die hiesigen Fischermeister plägen vor dem Baue der Carolabrücke dort auf freiem Plage vor dem Hause ihre Netze zum Trocknen aufzuhängen, oft in so großer Anzahl, daß man meinte, in ein Fischerdorf zu kommen. Durch diesen Abbruch wird gewissermaßen eine Weiche gelegt in die noch dort gerade nicht zur Erde stehenden alten Paraden. Den alten langen Müllschuppen, welcher sich noch immer den Blicken der Bürgerschaften in seiner vollkommeneren Schönheit zeigt, dürfte nun zunächst das Schicksal des Abbruchs treffen. Es würde durch diesen Abbruch jedenfalls ein prächtiger großer Platz geschaffen werden, der in jeder Hinsicht besser zu verwenden wäre, als gegenwärtig. Hoffentlich wird auch hier einmal Wandel geschaffen werden. Der Fiskus, dem dieses Areal gehört, würde sich den Dank vieler Tausender, denen der Schönheitssinn noch nicht ganz abhanden gekommen ist, durch entsprechendes Entgegenkommen erwirken. Sogar die Synagoge ist in allen ihren Theilen vollständig abgebrannt und renovirt worden und präsentiert sich bedeutend vortheilhafter als früher; ebenso sind auch die anderen Gebäude, welche an der Weiche, in einer würdigen, der Umgebung entsprechenden Bauart verfertigt worden. Wenn es den Verordnern möglich ist, die Umgebung der neuen Weichenbauten nach Kräften zu verbessern, so dürfte der Fiskus kaum zurückstehen.

— Eine Postkutsche aus Bresen nach von vorgestern meldet uns: Als ich heute Morgen erwachte, bot sich ein beglaubendes Bild, eine vollständige Winterlandschaft: Alle Bäume, Stäbte und Berge voll von Schnee, wie schon und erhaben so eine Landschaft am 27. August zu schauen!

— Die jetzigen Jahre vertheilte Bahn Schandau-Döhlenbäcker Wasserfall geht nunmehr ihrer Verwirklichung entgegen. Die Koncession ist aus den Händen des Architekten Meier in Dresden in Besitz der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg übergegangen, und dieselbe hat sich zur Ausführung bereit erklärt. Nachdem die Vermessungsarbeiten nunmehr beendet sind, wird mit dem Bau dieser Strecke bestimmt im nächsten Frühjahr begonnen werden. Die Bahn wird, wie nun endgiltig festgelegt ist, elektrisch betrieben, und aus der für diesen Zweck zu errichtenden Centrale wird auch die Stadt Schandau Strom zu Beleuchtungszwecken erhalten. Damit dürfte die so reizende Babelstadt vom nächsten Jahre ab ein ganz verändertes Aussehen bekommen, das ihr sicherlich zum Vortheil gereichen und ihre Anziehungskraft nicht unwesentlich erhöhen wird. Die elektrische Bahn soll am Marktplatz in Schandau ihren Anfang nehmen und bis zum Kleinen Wasserfall geführt werden. Eine weitere Fortführung von da über das Berghaus nach dem Kleinen und Großen Winterberg und dem Felsbühnen bis nach Döhlenbäcker ist ebenfalls in's Auge gefaßt. Das Hotel am Kleinen Wasserfall wird sodann in Zukunft ein Centralpunkt für alle Ausflüge in die hübsche Sächsische Schweiz werden. Genanntes Hotel soll bereits in anderen Besitz übergegangen sein, und werden demselbst große bauliche Veränderungen vorgenommen, um allen Annehmlichkeiten der Neuzeit zu genügen.

— Zwei schwere Unfälle ereigneten sich auf einem Steintohlenwerke in Jockkau. In der Mittwoch-Nachricht erzählt der Arbeiter Edo Hermann Lorenz durch einen den Berg betretenden leeren Wagen eine Verwundung des Unterleibes und der Hüfte Ernst August Wulfs durch ein sich lösendes Stück Holle eine Zerfetzung der Weichteile am rechten Fußgelenk durch Verwundung. Die Verletzten wurden im Stadtkrankenhaus untergebracht.

— In Glaucha u soll die Nachricht eingetroffen sein, daß ein in Amerika verstorbenen Glauchaer, Namens Rodtrub, 22 Mill. Dollars hinterlassen habe, in die sich drei Glauchaer Einwohner zu theilen hätten. Wenn's nur wahr ist!

— In Werdau ist eine neue Innung unter dem Namen „Metallgewerbe-Innung“ gebildet worden. Zu derselben haben sich die Meister der Stadt und des Amtsgereichs Werdau zusammengeschlossen, welche das Klempner-, Schlosser-, Schmied-, Gelöbger-, Kupferblech- und Feilenbauergewerbe betreiben.

— In Johanna ergoggen sich am 25. d. M. im 28. Lebensjahre der Ehrenbürger der Stadt, Herr Guttmachermeister Leichter. Der Beerdigung hat über 20 Jahre der Stadtvertretung angehört. Der Schule war er ein besonderer Freund; diese Vermahnung beschäftigte er durch mehrere hochherzige Stiftungen in Gunsten bedürftiger Eltern und Schulkinder.

— Am 25. d. M. brannte die dieses Jahr erst neuerbaute Fuchsbühne des Herrn Rittergutsbesizers Reinecke auf Dölziger Aue vollständig nieder, wobei 30 Schock Gerste, 100 Schock Roggen, 20 Fuder Erbsen und 3 Erntewagen ein Raub der Flammen wurden. Der Brandstifter, den die Nachsucht zu seiner schändlichen That geziehen hat, wurde ermittelt und sofort verhaftet.

— Den Briefstabenbüchern in Plauen i. N. sind in letzter Zeit auf den Plätzen in der Umgebung werthvolle Briefstaben entzogen worden, darunter solche, welche den Flugstempel Mainz und Metz tragen. Auf die Ermittlung des Schülden ist eine Vernehmung von 20 Mann ausgeht.

— In Plauen i. N. fand am 26. ds. M. die Geseleierlichkeit der neuen Bauausföhrte unter sehr zahlreicher Theilnahme statt. — In Oelschitz im Erzgebirge spielten am 25. d. M. auf dem Scheinbuben eines Gutsbesizers im Oberdorf zwei Knaben. Der eine kam ein 10 Jahre alter Knabe beim Rückwärtslaufen dem Balkenende zu nahe und fiel durch dasselbe auf die Tenne hinab. Lebensgefährlich am Kopfe verletzt und besinnungslos wurde der Knabe in die erteilte Wohnung gebracht.

— In Liebenau ist ein 17jähriges Mädchen, das erst seit drei Tagen zur Geseleierlichkeit weißt, an der Kinderkassette einen schlimmen Oberkehlentumor.

— Die Kreisregistratorin Frau Franziska Landgraf geb. Seidler in Burgstädt wurde wegen Mißhandlung ihrer 12-jährigen Stiefkinder in drei nachgewiesenen Fällen wegen gefährlicher Körperverletzung vom Schöffengericht zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

— Durch leichtsinnigen Umgang mit einer Schusswaffe rief ein einem der letzten Abende in Conradsdorf an der vogtländischen-baherischen Grenze ein Weiber Namens Schlegel großes Unheil hervor. Er zielte im Spähe auf den in einer Restauration ihm gegenüberstehenden Stellmacher Kiegmann mit einem alten Revolver, wobei er sich selbst und den Schuß drang R. in die rechte Brustseite, wobei er demselben vom Stuhle fiel. Er konnte erst nach langem Bemühen wieder in's Leben zurückgerufen werden.

— Seit diesem Freitag befindet sich Max Schau, welcher sich am 2. August eines Mord- und Selbstmordverbrechens in Elm a. t. h. schuldig machte und wieder ziemlich gehelbt ist, im Königl. Landgerichtsgefängnisse zu Plauen, woselbst in nächster Zeit gegen ihn verhandelt werden wird.

— Landgerichtl. Auguste Verba Ida Bauisch, eine geistliche Fabrikbesizers-Weltrau im Alter von 23 Jahren, legierte in der Zeit vom 8. bis 11. Juni ds. J. im Hotel „Stadt Wsch“

und kontrahierte dort eine Vogls- und Beschuld von 11 M. In der Nacht zum 12. Juni übernachtete sie im Wägenhof, ohne auch dort das 1 M. 50 Pfg. betragende Voglsgeb zu bezahlen. Die mittellose Angeklagte nannte sich in beiden Fällen Rentiere Julia Bauisch und bekleidete sich eines freibleibigen Kostürens. Am Abend des 12. Juni lenkte sie auf dem Theaterplatz die Aufmerksamkeit eines Sittengendarmen auf sich, welcher sie aufhelt. Auf Verlangen gab sie an, Verba Reihner geb. Wartin zu heißen. Dieser Rückfallbetrug und falscher Namensangabe einem zuständigen Beamten gegenüber erfolgte Verurtheilung zu 7 Monaten Gefängnis und 3 Tagen Haft. 1 Monat der Gefängnisstrafe wurde die auferlegte Haftstrafe werden als durch die Unteruchungshaft verbüßt in Anrechnung gebracht. — Die 1861 geborene Verkäuferin Martha Bibby Hermann stahl dem Rentier Koller hier in den Jahren 1892 bis 1895 in verschiedenen Posten zusammen 3900 M. Die gefändliche Angeklagte wurde zu 1 Jahr Gefängnis verurtheilt, wovon 6 Wochen als verbüßt gelten. In Gunsten der Angeklagten hat das Gericht deren bisherige Unbescholtenheit, sowie die ihr gebotene Versicherung zum Diebstahl berücksichtigt. Die Einzelthaten wurden als durch einheitlich gefassten Entschluß herbeigeführt angesehen. — Der Müller und Handelsmann Hermann Richard Köppl, 1854 in Birna geboren, vielfach, darunter mehrmals mit Zuchthaus, vorbestraft, machte 1894 zur Copier Bogelweide die nähere Bekanntschaft der zur Zeit in der Korrektionsanstalt zu Waldheim untergebrachten Fabrikarbeiterin Ida Vina Golde aus Romy, deren Straffkonto ebenfalls mit vielen Vorstrafen wegen Genußbetrug, Sachbeschädigung, Betrugs, Diebstahls und Landstreichens belastet ist. Dem H. wird Verführung, Verleitung falschen Namens, Körperverletzung, sowie Rückfallbetrug und der G. Verleumdung zur Last gelegt. Im Dezember 1894 griff man das Paar an und brachte es einwilligen gemeinsam in der Ortshalle in Copf unter. Weil unter Polizeiaufsicht stehend, hatte sich H. dem zuständigen Beamten gegenüber den falschen Namen Carl Joseph Dever beigelegt. Während des Aufenthaltes in der Zelle verbot H. der G., seinen richtigen Namen anzugeben, widrigenfalls er sie erschlagen würde. Am 28. April trieben sich die Angeklagten in der Dresdner Heide, zwischen Klopische und der Heidemühle, herum. H. hatte auf einer Bank Platz genommen, die G. war aber weiter in den Wald hineingegangen. Plötzlich ertönten Schüsse, und die G. trat mit einem Dorn, einem Drogisten, aus dem Walde heraus. Der Drogist beachtete die Angeklagte des Diebstahls seines Portemonnaies, was die in Abrede stellte. Der Drogist wollte die Sicherung der Vertheidigten nach Klopische bewirken, was H. vereitelte und den Betreffenden mit einem Stoch auf Kopf und Nacken geschlagen haben soll. In der Nacht zum 26. Juli 1894 wurde dem Votenführmann Gitemann auf der Landstraße zwischen Rügeln und Birna die Wagenpläne zerhackt und vom Wagen herunter 9 Pakete verschiedener Waaren im Werthe von ca. 50 M. gestohlen. Gleiche Diebstahle wurden in der Nacht zum 12. Dezember 1894 an dem Votenführmann Schumann in Birna zwischen Seidenau und Birna und in der Nacht zum 4. Februar 1896 an dem Votenführmann Döber in der Gegend von Dohna verübt. Im ersten Falle vermisste der Drogist Gitemann und Drogenwaaren im Werthe von 12 M., und im letzteren Falle fielen dem Diebe ein Kesselofen, gefüllt mit Kleidungsstücken von ziemlich hohem Werth, ein hölzernes Brätergeräth, 3 M. Werth, und noch sonstige verschiedene Waaren im Werthe von 16 M. zur Beute. Diese Diebstahle ausgeführt zu haben wird dem Drogist zur Last gelegt, während die mitangeklagte Golde der Drogist beschuldigt wird, weil sie beim Ablass der Diebstahlsobjekte mitgewirkt haben soll. Die Angeklagten leugnen darinsich, jedoch es in mehrföhriger Beweisnahme, bei welcher 12 Zeugen verhört wurden, nicht gelang, den vollen Schuldbeweis zu erbringen. Auf Antrag der Königl. Staatsanwaltschaft trat Vertagung behufs Ladung weiterer Zeugen ein. — In geheimer Sitzung belegte das Gericht den Privatn Hugo Rudolph Spilka aus Berlin wegen Diebstahls mit 2 Wochen Gefängnis.

— Amtsgericht. Die beiden Schulknaben Emil Arthur War und Carl Eduard Wuhl hatten sich wegen unbefugten Falschens zu verantworten. Es ist ihnen zur Last gelegt, an drei verschiedenen Juni-Nachmittagen im Briefkasten Posten gefangen und sie verkauft zu haben. Das Zeugnis der beiden Väter und Lehrer lautete äußerst günstig für sie. Das Schöffengericht erkannte auf einen gerichtlichen Verweis. — In geheimer Sitzung fand die Verhandlung gegen den Schlossergesellen Max Brüdner, 1874 geboren, statt. Derselbe machte sich einem hiesigen Schulknaben gegenüber die Stillschick verletzender Lebensart schuldig. Unter Berücksichtigung der Gemüthsart der Gefangenen, welche der Angeklagte an den Tag gelegt hatte, wurde er zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Unter der falschen Angabe, bei dem Sohne der hiesigen Produktendändlerin Müller in Döhlen in Stellung zu sein, verschaffte sich die Lohnföhrin Johanne Emilie Rühn von der Benannten ein Darlehen von 6 M. Wegen Betrugs verurtheilt die wegen Eigenthumsvergehens vorbestrafte Angeklagte eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen. — Mit einem gerichtlichen Verweis wurde das 1881 geborene Kindermädchen Auguste Luise Robert belegt, welches aus der unverschämten Lade der Frauin Günther 40 Pfg. heimlich entnahm und dafür Lebensmittel gekauft hatte. — Am 19. Juli führte sich der 23jährige Zimmergeselle Otto Carl Dittlich in der Eichenischen Schänke in Döhlen ungebührlich auf. Der Wirth forderte ihn auf, sich zu entfernen. Dittlich verließ aber und als er genantlich hinausgetrieben wurde, zerückte er eine an der Eingangstüre befindliche Glasscheibe. Der vorbestrafte Angeklagte verurtheilt wegen Dausfriedensbruchs und vorröhrlicher Sachbeschädigung 2 Wochen und 5 Tage Gefängnis, sowie 2 Tage Haft wegen groben Unfugs. — Der Arbeiter und Alkoholfresser Carl Otto Fischer bemerkte am 14. Juni, daß der 16jährige Lehrling Wenzel trotz des Verbots der Königl. Amtshauptmannschaft die Feder auf Wenzel'scher Feder betrat und die Feder unbrauchbar machte. Er lief auf den Jungen zu und verlegte ihm mit dem Stock ca. 4-5 Schläge auf den Rücken. Der kleine Junge fiel hin und zog eine blutige Nase davon. Wegen Körperverletzung wurde Fischer eine 10tägige Gefängnisstrafe zuerkannt. — In übermäßig schneller Weise fuhr der Führer der elektrischen Straßenbahn Carl Robert Jung, 1872 geboren, vorigen Monat mit einem Straßenbahnwagen durch die Heidenstraße in Plauen und verursachte einen Anstammes mit einem Privatgelder. Von der Königl. Polizeidirektion ging ihm eine Geldstrafe von 5 M. zu, gegen welche er Einspruch erhob. Nach den Ergebnissen der Beweisnahme mußte es bei der ausgeworfenen Strafverfügung verbleiben. — Gleichfalls blieb der Einspruch gegen eine Polizeistrafe von 3 M., welchen der Rautcher Max August Böhm, 1877 zu Freiberg geboren, erhoben hatte, erfolglos. Er wurde für überföhrt erachtet, sein 1-jähriges Geschwister Ede der Webergasse mehrere Minuten lang aufsichtslos stehen gelassen zu haben. — Der Marktbesitzer August Robert Bülow, welcher in einer hiesigen größeren Lad- und Droghandlung beschäftigt war, stahl aus den Geschäftsbüchern seines Arbeitgebers eine Anzahl von Lad- und Wal-Menschen nicht unbedeutenden Werthes. Außerdem vergriff er sich an der Cigaretten-Niederlage seines Arbeitgebers, unterföhrung ihm einen Geldbetrag von 3 M. 50 Pfg. und öfnete einen Geschäftsbrief ohne Genehmigung des Empfängers. Dem ihm bekannten Ladierer Carl Richard Kaufmann übergab er eine Quantität Firnis, Binnobert, Lack u. als Geschenk, welcher Kenntnis beizug, daß der Marktbesitzer diese Gegenstände auf unerbliche Weise erworben hatte; er machte sich somit der Heberei in zwei Fällen schuldig, für welche er zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt wurde. Wegen Diebstahls, Unterföhrung, unbefugten Lesens eines Schriftstückes wurde dem bereits vorbestraften Bülow eine 7monatliche Gefängnisstrafe zuerkannt. Hiervon gilt 1 Monat durch die Unteruchungshaft als verbüßt. — Der Kaufmann Friedrich Wöhrich empfing Kenntnis, daß der Marktbesitzer Robert Gustav Müller, 1861 geboren, sich dritten Perionen gegenüber über ihn hebelndig geäußert habe. Wegen Verleumdung wurde Müller zu einer Geldstrafe von 30 M. verurtheilt.

— Depatement des Kultus und öffentlichen Unterricht. Erledigt wird durch Umverteilung am 1. Oktober die katholische Kirchschullehrer zu Grottau bei Hirsch. Kandidat: das Königl. Seminarium des Kultus und öffentlichen Unterrichtes. Das taatlermäßige Einkommen der Stelle beträgt außer der freien Amtsnachnahme und den etwaigen Anwesenheiten 1000 M. für den Schuldienst und 750 M. 8 Pfg. für den Kirchen- und Schuldienst 60-60 M. woselbst werden. Außerdem aber kommen dazu: 72 M. für den Fortbildungsschulunterricht, 80 M. Dolgeld und sonst, 20 M. für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten, wenn ihn die Frau des Gewählten übernimmt. Besuche mit den gezeichneten Besügen, unter denen das marktschliche Zeugnis nicht fehlen darf, sind bis zum 4. September an das Königl. Bezirkskollegium in Schönbach Prof. Michael zu Plauen einzuweisen.

— Offene Stellen für Militär-Konduktoren (Minderer) sind im Militär-Verwaltungsbüreau am 1. September bei der Königl. Generaldirektion der Schützen-Compagnien 40 Expeditionsschreiber (ohne Besondereleistungen im Sinne des Staatsgesetzes) 18. M. pro Woche, bei guter Führung und Leistung kann der Dittler alle halben Jahre um 2 M. pro Woche erhöht werden bis zum Höchstbetrage von 24 M.

— Depatement des Kultus und öffentlichen Unterricht. Erledigt wird durch Umverteilung am 1. Oktober die katholische Kirchschullehrer zu Grottau bei Hirsch. Kandidat: das Königl. Seminarium des Kultus und öffentlichen Unterrichtes. Das taatlermäßige Einkommen der Stelle beträgt außer der freien Amtsnachnahme und den etwaigen Anwesenheiten 1000 M. für den Schuldienst und 750 M. 8 Pfg. für den Kirchen- und Schuldienst 60-60 M. woselbst werden. Außerdem aber kommen dazu: 72 M. für den Fortbildungsschulunterricht, 80 M. Dolgeld und sonst, 20 M. für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten, wenn ihn die Frau des Gewählten übernimmt. Besuche mit den gezeichneten Besügen, unter denen das marktschliche Zeugnis nicht fehlen darf, sind bis zum 4. September an das Königl. Bezirkskollegium in Schönbach Prof. Michael zu Plauen einzuweisen.

Wiege Altar Grab.

— Geboren: Dlafonns Wann's T., Cunenwalde. Gaudtmann v. Reichmuth' Am-T., Birna. Dlafonns Burckhardt's T., Meis. Wäcker Müller's S., Dittelsdorf. Ingenieur Schmidgen's T., Bittau.

— Verlobt: Hermine v. Födransberg, Linz m. Pastor Curt Stenzel, Sofia.

— Vermählt: Julius Weissenborn m. Albertine Gangel, Bittau.

— Gestorben: Curt v. Weld, bezogl. anhalt. Kammerherr, Ballenstedt. Clara verehel. Seifert geb. Doppe, 43 J. Meisen. Sophie verm. Wäcker geb. John, 74 J. Meisen. Amtsgerichtl. Sekretär a. D. Emil Theodor Schmidt, Freiberg. Schulbau-meister Carl Gottlieb Lange, 66 J. Niederwiesa. Ida verehel. Paule geb. Heidenfelder, Burckhardt'sdorf bei Chemnitz. Christiane Friederike Müller, 77 J. Chemnitz. Johann Carl Wilhelm Döbel, Chemnitz. Schamerksmayer Ernst Reichmar, 61 J. Rappell. Richard Bogel, Kadebeul bei Dresden. Friedrich Unterebörst, Plauen i. N. Christiane Katharine Friederike verehel. Seifert geb. Pastor, 76 J. Bad Elster. Franziska verm. Köhl, 64 J. Bittau. Rosa Weicker, Postsekretärin a. D. T. Annaberg. Karl Ernst Verwardt, Seifsta. Christiane verm. Gabel, aus Rottweil, Birna.

Die glückliche Geburt eines strammen Jungen zeigen hoch erfreut an Klopische, den 27. August 1896, Johannes Winter nebst Frau Margarete geb. Rache.

Statt besonderer Meldung. Die Geburt eines Mädchens zeigen an Dittmannsdorf, d. 27. Aug. 1896. Feller und Frau Maria geb. Schaeffer.

Alice Schumann, Otto Haefler Verlobte. Leibniz-Dresden, August 1896. Martha Weife Albin Heimann, Zuckersfabrikdirektor, Verlobte. Zettichen-Dresden, den 29. August 1896. Celleschowitz. Paul Sechey Johanna Sechey geb. Warnatzsch. Vermählte. Zettich, 1. im August 1896 Dresden.

Ein trennsorgendes Mutterchen hat aufgehört zu schlagen! Es hat Gott gefallen, meine liebe Frau, unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Mutter, Schwieger- und Großmutter Amalie Wittig geb. König heute früh 7 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren heimzurufen. Dresden, den 28. August 1896. Adolph Wittig, Gatte, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Wer sie gekannt, wird uns ein stilles Beileid nicht verlagern. Die Beerdigung findet Montag, den 31. August, Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause (Bismarckstr. 41) aus statt.

Seute früh entschließ sankt nach längerem Leiden unter geliebter Bruder und Schwager, Herr August Richard Irmer Betriebs-Sekretär a. d. Königl. Sächsischen Staatbahnen. Im tiefsten Schmerz theilen dies allen Verwandten und Bekannten hierdurch mit Dresden, den 27. August 1896, Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 30. August Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause, Sebnitzstr. 12, aus auf dem alten Annenfriedhofe statt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 239. Seite 4. Sonnabend, 29. August 1896

Danksagung.

Von der Direction der
**Aktien-Brauerei Hofbrauhaus
Cotta**

ist und bei dem Besuche des Brauerei-Etablissements ein so
lebenswüthiger Empfang und eine so prächtige Bewirtung zu
theil geworden, das wir uns veranlaßt fühlen, Namens unserer
Festgenossen und Vereinsmitglieder unseren Dank und unsere An-
erkennung hiermit noch öffentlich auszusprechen.

Der 1. Verein

Dresdner Gast- und Schankwirth.

Der Festauschuß Der Gesamtvorstand
d. C. Wollsch. d. C. Fiedler.

Wir können nicht unterlassen, allen Nachbarn, Freunden, Ver-
wandten und Bekannten, sowie den Herren vom G. B. Serentias I.
unsern herzlichsten Dank für die sinnigen Geschenke und Glück-
wünsche zu unserem Silbernen Hochzeitstage am 27. d. M.
auszusprechen.

Dresden, den 28. August 1896.

**Stempnerstr. Robert Gutwasser
und Frau.**

Waldschlösschen - Terrasse,

Schillerstrasse 63.

Einzig schönste Aussicht auf das herrl. Elbthal.

Morgen Sonntag im Saale der I. Etage

Grosse musikalische Unterhaltung.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Dochachtungsvoll Johannes Ebert.

Gasthof zu Volkersdorf.

Su mehrere Sonntag den 30. August stattfindenden

Vogelschiessen,

verbunden mit starkbesetzter Ballmusik,
lade hierdurch ganz ergebenst ein.

Dochachtungsvoll August Kästner.

Neu! Welt-Restaurant Societé, Neu!

Dresden, Waisenhausstrasse 18.

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

Täglich gr. Concert,

von 9 Uhr an **Riesen-Orchestron** mit Dampf-
betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends

Großes Gesangs-Concert

der Salzburger Sängers-Familie

Joseph Freiberger.

Sum ersten Male in Deutschland.
Dochachtungsvoll Fritz Krüger.

Neu! Neu!

Mittwoch den 9. September a. c.

Ross- und Viehmarkt

in Radeburg

und am darauffolgenden Donnerstag

Krammarkt daselbst.

Stadtrath zu Radeburg.

Wein-Restaurant

der
Feingroß-
Handlung

H. Schönrock's Nachfolger, Dresden.

Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.

Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.

R. Staps, Oekonom.

1 Halbhaife,
4 Kgl. 1 Jagdwagen, 1 Wägel,
5 Paar Aufschlagschirme, 2 Pa-
retschirme, gebrauchte, ver-
kauft billig E. Ulbricht,
Rosentstraße 65.

Wägel-Garnitur, Blauwe 200
M., Schranke, Tisch, Stühle,
Sopha, Spiegel, Schreibtisch,
Sessel, gelbe Bettstelle, Ma-
trassen billig zu verkaufen
Frauenstrasse 12, II.

Zur Illumination

empfiehlt

**Illuminations-Lichte mit Manschetten (Neuheit),
Illuminations-Talgämpfe, Illuminations-Kerzen,
beste Qualitäten, billige Preise.**

T. Louis Guthmann,

Pragerstraße 34, Schloßstraße 18, Bauwerkstraße 31.

Regenschirme

für Herren und Damen.

Guter schwarzer Cloth	1.-, 1.50, 2.-
Zanella, echtfarbig	2.-, 2.50, 3.-
Reine Wolle	3.50, 4.-, 4.50.
" double	4.-, 4.50, 5.-
Austria, echtfarbig	2.-, 2.50, 3.-
mit guten Stöcken	3.50, 4.-, 4.50.
Gloria mit Hohlgestell	4.50, 5.-, 5.50.
" II. (echt Möller'scher)	5.50, 6.-, 6.50.
I. mit feinen Stöcken	7.-, 7.50, 8.-
Imperial, sehr dauerhaft	7.-, 8.-, 9.-
das Beste	10.-, 11.-, 12.-
Stahlstücke mit Futteral, grosse Auswahl	3.- bis 15.-
Englisches Fabrikat, mit den besten Stöcken	15.- bis 40.-
Kinderschirme	1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 4.-, 5.-

**"Zum Pfau", Robert Gaideczka,
Dresden, Frauenstrasse 2.**

Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.
Bornehmtes Lokal der Residenz. Schönwärdigkeit. Herrliche
Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

Telegramm!

Löwenbräu

erhielt auf der Bayerischen Landesausstellung für In-
dustrie und Gewerbe in Nürnberg die

Goldene Staatsmedaille,

höchster Preis,

für hervorragende Leistungsfähigkeit und

vorzügliche Biere.

Generalvertreter dieser ersten und grössten

Münchner Actienbrauerei

**Max Hecht, Dresden-F.,
25 Schäferstrasse 25.**



Pferde- Verkauf.

Von Sonntag den 30. August an steht wieder ein neuer
schöner Transport

guter Dänen und Dittmarscher Wagenpferde

zum möglichst billigen Preis zum Verkauf.

**Döbeln. Robert Augustin,
Verbehändler.**

Illuminationskörper jeder Art

empfiehlt

Ludwig Kätzelmann,

Am See 56, große Kirchgasse, Neustädter Markt 5,
Gandblau, Annenstr. 12a, große Meißnerstr. 24.

**Hüte, Kleiderschrank,
sowie Waschtisch,**

zum Anschlag an Wasserleitung
und Schiene passend, zu kaufen
gesucht. Offerten u. H. W.
Postamt 16.

**Ein Sopha und ein schwarzer
Schrockensack (beides neu)
billig zu verk. Mannstr. 96, I. 1.**

**Ein Sopha und ein schwarzer
Schrockensack (beides neu)
billig zu verk. Mannstr. 96, I. 1.**

**Ein Sopha und ein schwarzer
Schrockensack (beides neu)
billig zu verk. Mannstr. 96, I. 1.**

**Ein Sopha und ein schwarzer
Schrockensack (beides neu)
billig zu verk. Mannstr. 96, I. 1.**

Ein Mädchen,

aus hochgeachteter Fa-
milie, große, schlanke Figur, bes-
ter u. sehr gemüthlich, mit guter
Bildung und gebiegenen Kennt-
nissen im Haushalt, Schneidern,
weibl. Handarb. etc. im Besitze
einiger Tausend Mark, wünscht
Brieffwechsel mit gebildetem, so-
lidem Herrn, Lehrer, Staatsbeamt.
od. mit sonst. sich. Existenz, wel-
cher Herzengüte besitzt und sich
nach einer neuen Lebensgestaltung
seht, welche Freud u. Leid mit
ihm theilt. Betr. Dame lebt in
größt. Zurückgezogenh. u. wünscht
sich voll. Diskretion, würde
auch sehr gern mittellose Kinder
mit größter Liebe u. Rücksicht
zu l. u. pr. u. p. erziehen. Par-
ticularienfreie Herren
im Alter bis Ende 40, welche
diesen Worten Glauben schenken,
wollen gest. Brieffellungen, wenn
möglich mit Bild, bei Zusicherung
strengl. Diskret. bis 2. Sept.
unter T. A. 042 an den „In-
validendank“ Dresden ge-
langen lassen.

Heiraths- Gesuch.

Eine Dame, ev. 27 J., Inb.
eines kleinen Putzgeschäftes in
arab. Provinzialstadt Sachsens,
wünscht sich mit intelligen. treubi.
Herrn, welche die Putz- u. Blumen-
branche genau kennt u. geneigt
ist, ein Engros-Geschäft d. Br.
am Tag einzurichten, zu verhei-
rathen. Etwas Vermögen erbt.
Näh. Verhältn. u. Photogr. u.
K. 7060 Exp. d. Bl. erb.

**Sucht Geschäftsmann, 30 J.,
Bel. e. sch. Geschäftshaus
im Werthe d. ca. 50,000 M., im
ar. Industrieort, wünscht sich mit
findeleiher Dame von 20-30 J.,
soliden Charakters und von an-
genehmem Aussehen, bald zu**

verheirathen.

Werthe ev. mögl. m. Photogr.,
erheben unter Z. Z. 492 an
**Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.** Vermögen
erwünscht.



Suche zu
kaufen alte rothe
schl. 3 Pfennig-
Briefmarken a.
den Jahren 1850
bis 1852, die
man auf alten
Briefschaften,
Geschäfts-Boch.

Bestellen. Messen, Selb-
stungen etc. findet und zohle
per Stück 60-70 Pf.

Offerten unter S. K. 633

„Invalidendank“ Dresden.

Eine 40pferdige Dampfmaschine,

Sulzer-

Ventilsteuerung,

von der Maschinen-Fabrik

Angsburg gebaut und noch
im Betrieb, ist wegen Auf-
stellung einer andern bill.
zu verkaufen und in circa
2 Monaten abzugeben.

Sächs. Webstuhlfabrik
(Louis Schüherr), Chemnitz



Prächtiger, frischer

Schellfisch

Pfd. 16 u. 20 Pf.

Extrafiner, fetter

Seelachs

ohne Kopf, Pfund 25 Pf.

frisch geräucherter

Aal

Stück von 15 Pf. bis 2 Pf.

Edelkrebse

Randel von 75 Pf. an.

Neue grosse

Bratheringe

Stück 10 Pf.; nach auswärts
1/2 Pfd. 20, 1/4 Pfd. 20 Pf.

E. Paschky

Gaupt-Bager und Kontor:

Dresden-Friedrichst.,
Wilsdrufferstr. 1, Tel. 1634,
nahe der Hauptmarktstraße.

Wilsdrufferstr. 10, Tel. 3102.

Wilsdrufferstr. 10, . 1635.

Mannstraße 1, . 2257.

Freibergerstr. 4, . 1735.

Wilsdrufferstr. 8, . 4162.

Wilsdrufferstr. 3, . 2867.

Wilsdrufferstr. 16, . 2808.

Wilsdrufferstr. 16, . 2808.

Wilsdrufferstr. 16, . 2808.

Wilsdrufferstr. 16, . 2808.

Wilsdrufferstr. 16, . 2808.

Wilsdrufferstr. 16, . 2808.

Wilsdrufferstr. 16, . 2808.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 239 Seite 7. — Donnerstag, 29. August 1896

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direktion:
 Königl. Musikdirektor **A. Trenklor.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Wiener Garten.
 Morgen Sonntag den 30. August
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bat. Nr. 15.
 Direktion: A. Herz.
 Anfang 1/3 Uhr Nachmittags.
 Von 11-1 Uhr Mittags Fräschoppen-Concert
 von obiger Kapelle.

Zoologischer Garten.
 Heute und bis auf
 Weiteres:
Schaustellung
 der
Samoaner-Truppe
 22 Mädchen
 und 3 Männer.

Interessante Völkertypen vom anderen Ende
 der Welt.
 Vorstellungen: Vorm. 12, Nachm. 4 u. 6 Uhr.
 Eintrittspreise unverändert. Leibhän- und Sitzplätze 25 Pf.

Heute Sonnabend den 29. August von Nachm. 5 Uhr an
Grosses Concert.
 Direktion: **L. Gärtner.**

Morgen Sonntag den 30. August Nachm. 5 Uhr
Grosses Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101
 Kaiser Wilhelm, König von Preußen.
 Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene,
 10 " für Kinder.
 Die Direktion.

Große Wirthschaft
 im Kgl. Großen Garten.
Täglich grosses Concert
 von der Kapelle des Königl. unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Chinesen,
 23 grosse Brüdergasse 23.
 Von heute ab täglich
gross. Künstler-Instrumental-Frei-Concert.
 Hochachtungsvoll **H. Wolf.**
 NB. Auf meine ohne Konkurrenz bestehende Speisekarte
 à 10 Pf. mache besonders aufmerksam.
Ausstellung des sächs. Handwerks u. Kunstgewerbes.
 Kurfürstlich privilegierte
Teichmühle
 von **Anton Gollmar.**
Einzige Konditorei und Bäckerei des Fest-
platzes im Betriebe.
 Sämmtl. Konditorei- u. Bäckereiwaren stets frisch.
Café und Restaurant.
 Spezial-Auswahl des Planenschen Lagerkellers.
 Täglich von Nachmittags 3 Uhr ab:
Grosses Concert
 der Hofkapelle der Stadt.
 Die Mühle bietet für 500 Personen
 im Innern Platz. Vereinen, Korporationen, Schulen u. s. m.
 in geschlossenen Bügen bedeutend ermäßigte Preise.



Unter dem Protektorate Sr. Majestät
 des Königs von Sachsen.
Ausstellung
 des Sächsischen Handwerks
 und Kunstgewerbes
 in Dresden.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.
 Heute Sonnabend den 29. August
Eintrittspreis: 1 Mark,
 Militär und Kinder 50 Pfg.
 Bei günstiger Witterung:
Grosses Brillant-Feuerwerk,
 ausgeführt von Herrn Parotechniker **Videnscher,** mit vollständig
 neuen Effekten, darunter dreifacher Wasserfall, bunte farbige
 Regentien, bewegliche Figuren u. s. w.

3 grosse Concerte
 von 4-1/2 Uhr Nachm. und von 7-1/2 Uhr Abends auf der
 Terrasse vor dem Hauptrestaurant, ausgeführt von der Kapelle
 des Königl. Sächs. Bläser, unter Leitung des Königl. Musikdirektors
F. A. Schubert und vor dem Hofbräu und Haupt-Café
 Krüger **Abend-Concert** von 5-9 Uhr, ausgeführt von dem
 Musikchor der **Radberger Stadtkapelle** unter Leitung des
 Herrn Musikdirektors **Eckenbrech.**

Feenhafte Illumination
 des ganzen Parkes mit 30,000 Lampen.
 Elektrisch beleuchtete Zaubersprünge.
 Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Spelersaal
 des Hauptrestaurants statt.

Die alte Stadt.
 Einlass von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.
 Bei einsetzender Dunkelheit elektr. Beleuchtung.
 Eintrittspreis von 7 Uhr Abends ab 50 Pfg.

Montag den 31. August
Das fest der Elemente,
 unter Vethelligung der Schützengilden, Feuerwehrcorps, Fischer-
 Innung u. s. w.

Grosses Jahrmarkts-Fest
 von Mittag 1 Uhr an auf dem Marktplatz, Aufführung und Parade
 der vereinigten sächs. Schützen u. s. w.

Großes Fischerstechen
 im wendischen Dorfe, Kalkbrennen und andere Wasserbelustigungen.
 Näheres durch die Plakate.
 Eintrittspreis 1 Mark.

PALAST - Restaurant
 Dresden-A.
 Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche und französ. Küche
 zu jeder Tageszeit, alle Delicatessen der Saison,
 nur echte Biere und Weine.
 Täglich Nachmittags 1/5-1/7 Uhr
 Abends 8-11 Uhr
2 populäre Concerte.
Wiener Damen-Orchester,
 Dir.: **Marie Peschka.**

Nur noch bis 31. August:
Opern- und Concert-Ensemble,
 Dir.: Herr **Georg Hartmann.**

Benefiz-Abend:
 Herr **Rich. Rübsam,** Freitag 28. August.
Abschieds-Concert
 von **Georg Hartmann,** Montag 31. August.

Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet
 30 Pf., III. Parquet Programm 10 Pf.
 An Wochentagen Nachmittags kein Entreezwang.
 Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.
 Eintritt gänzlich frei.
 Dienstag den 1. September a. c.
Grosse Sedan-Fest.
 Näheres die Tages-Annoncen.

Hochachtungsvoll **C. Thamm.**
Gasthaus Neustra.
 Morgen Sonntag **Ballmusik.**
 Achtungsvoll **T. Hänel.**

Albertshof.
 Vornehmstes Garten-Etablissement d. Residenz.
 Heute und folgende Tage
Grosses Solisten-Concert,
 veranstaltet von der Künstler-Kapelle des Königl.
 Direktion: Kapellmeister **Th. Stolz,** unter Mitwirkung
 von **Fräul. Erika Stolz,** Altistin - Violine; **Fräul.**
Emilie Stolz, Sopran - Violine; und **Herrn**
Richard Schram, Violin - Violine.
Feinste franz. Küche. Mässige Preise.
 Eintritt 50 Pf., 6 Karten 2 Mark.

Victoria Salon
 Reyyal's
 Cubien electric
 Creole-Trio
 oder
 Die drei Schönen
 aus Cuba
 und
 24 Kunstkräfte
 1. Ranges.
 Anfang 1/8 Uhr.
 Im Tunnel-Restaurant
Künstler-Concert „Carl Decker“.



Miss Rayah Reyyal.
 Carl Thieme.

Hotel Duttler.
Sommer-Variété.
 Heute von Abends 8 Uhr an
Grosse Künstler-Vorstellung.
 Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.
 Nachm. 4 u. Abds. 8 Uhr.

Pariser Garten,
 Grosse Meissnerstrasse Nr. 13.
Täglich gr. Concert
 von der
I. Dresdner Salon-Kapelle.
 Dir.: Herr **Carl Krause.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Aug. Mücke.

Soupers
 (ab 4 Uhr Nachmittags)
 aus 5 Gängen à Couvert Mk. 2.—
 Hochfeine Küche.
 „Zum Neuen Palais de Saxe“
 Wein-Restaurant, Neumarkt 9.
Heute Menu à Mk. 1.50
 1. Nocturle-soup
 2. Forelle mit Butter
 Mailänder Naturschnittel oder
 Schotop mit Backhuhn
 3. Rehbraten à la crème
 Compote - Salat
 4. Halbeis. 5. Käse, div.

Musik-Institut
 von
Margarethe v. Strombeck,
 Lüttichaustrasse 7, III.,
 bietet Unterricht in Klavier, Gesang, Violine, Violon-
 cello, 4- und Shändig Spiel, Harmonielehre,
 Chorgesang etc.
 An einer Stunde betheiligen sich nur 2 Schüler, außer an
 den Ferienstunden.
 Sprechstunde täglich von 11-1 Uhr (Sonntag ausgenommen).

Vorkursus: 1. Oktober. Anhalt. Bauschule Zerbst. Wintersem. 4. Novemb.
 Dtsch. Fachschule für Eisenbahn-Strassen- u. Wasserbauingenieur.
 Besondere Vorlesung über Staatsrecht-Organis. Kantonale Anstalt durch die Provinz.
 Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechst. Vorm. 10-12
 Nachm. 5-7. - Berleger u. Drucker: **Wiesig & Reichardt** in Dresden. -
 Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
 Tagen wird nicht gefordert.
 Das heutige Blatt enthält 20 Seiten u. die humoristische Beilage.

29. August 1896
 Nr. 239, III.
 Grell-Weinfuben
 2 Hauptgasse 2.
 29. August 1896
 Nr. 239, III.
 Grell-Weinfuben
 2 Hauptgasse 2.

9. D.
 hat.
 ungs.
 fomp.
 wech.
 fugei.
 wech.
 elect.
 auch.
 entfr.
 feuch.
 Gib.
 Kauf.
 Reg.
 be.
 ein.
 mo.
 in.
 Reg.
 Som.
 auch.
 Beil.
 grup.
 woch.
 Guss.
 Som.
 Wa.
 fann.
 über.
 freit.
 und.
 bega.
 nach.
 gen.
 den.
 und.
 Bein.
 Tro.
 anfer.
 der.
 geber.
 wech.
 inder.
 Die.
 Die.
 Soa.
 Rile.
 beob.
 enep.
 der.
 quar.
 Dan.
 Eite.
 aufli.
 ihner.
 Auf.
 gebe.
 Pin.
 imm.
 Lieb.
 Wex.
 ein.
 Ede.
 wech.
 proj.
 eine.
 fulte.
 Raff.
 dem.
 sein.
 herri.
 Pön.
 Ron.
 die.
 Bän.
 den.
 45.
 20.
 10.
 abge.
 Son.
 Dres.
 Hab.
 Was.
 mal.
 81.
 G.
 fene.
 Ber.
 fohr.
 wech.
 die.
 Pab.
 frop.
 29.
 der.
 in.
 e.
 med.
 tein.
 fack.
 nah.
 mit.
 Die.
 erde.
 foun.
 Reu.
 800.
 Ep.
 Ge.
 aus.
 Ab.
 Die.
 gna.
 18.
 in.
 Die.
 f.
 ein.
 Ed.
 Lan.
 am.
 81.
 Ge.
 18.
 On.
 in.
 den.
 ang.
 gro.
 gna.
 18.
 On.
 in.
 den.
 ang.
 gro.
 gna.
 18.
 On.
 in.
 den.
 ang.
 gro.
 gna.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Börsen', 'Kurs', and 'Waren'. Columns include item names, quantities, and prices.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kurs', 'Waren', and 'Börsen'. Columns include item names, quantities, and prices.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kurs', 'Waren', and 'Börsen'. Columns include item names, quantities, and prices.

Text block containing news articles and reports. Topics include local events, market news, and administrative matters. Mentions dates like '28. August' and '29. August'.

Text block containing news articles and reports. Topics include local events, market news, and administrative matters. Mentions dates like '28. August' and '29. August'.

Text block containing news articles and reports. Topics include local events, market news, and administrative matters. Mentions dates like '28. August' and '29. August'.

Text block containing news articles and reports. Topics include local events, market news, and administrative matters. Mentions dates like '28. August' and '29. August'.

Text block containing news articles and reports. Topics include local events, market news, and administrative matters. Mentions dates like '28. August' and '29. August'.

Text block containing news articles and reports. Topics include local events, market news, and administrative matters. Mentions dates like '28. August' and '29. August'.

Koppel & Co., Baugeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gedruckt von Schönlank 30, alte Spitzgasse.

Reise-Artikel

Reisekoffer, Reise-Accessoirs, Reisebetten, Reisemäntel

Herren-Artikel

Habelsch, Joppen, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte

Lederwaaren

Damenartikel, Damengürtel, Portemonnaies, Claretten-Crüs, Brieftaschen

Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

CONTO-BÜCHER

eigener Fabrikation empfohlen

J. Bargou Söhne.

REISEKOFFER

J. Bargou Söhne.

Fertige Flaggen

mit Quasten, Schnuren, Querstab und vergoldeten Kuppeln, aus luft- und wasserechtem, reinwollenem Schiffsflaggentuch.

Qualität: Marinetuch.

Breite 100 cm.		Breite 150 cm.	
Länge 2 Meter	Mark 5,75	Länge 3 Meter	Mark 10,00
2 1/2	6,50	3 1/2	11,50
3	7,25	4	13,00
3 1/2	8,00	4 1/2	14,50
4	8,75	5	16,00

Jede nicht vorräthige Flagge wird genau nach Wunsch innerhalb drei Stunden geliefert.

H. M. Schnädelbach.

7 Marienstraße 7.

Dresdner Nachrichten, Nr. 239, Seite 12, Sonnabend, 29. August 1896

Städtische Gewerbeschule Dresden.

Maxstrasse 9, Schützenplatz 20.

Für die am 4. Oktober beginnenden Winterkurse nimmt die Gewerbeschule in nachverzeichnete Abtheilungen neue Schüler auf:

- a) in die **baugewerblichen Klassen der Tagesschule**, in denen junge Bauhandwerker eine ihren besonderen Bedürfnissen entsprechende Ausbildung erwerben und sich für den Besuch einer weiterführenden Baugewerkschule vorbereiten können;
- b) in die **Fortbildungs- und Fachklassen der Abend- und Sonntagschule**, welche im praktischen Berufe oder im Bureaudienst thätigen Leuten Gelegenheit bieten, solche Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, die ihnen einen erweiterten Gehalts- und Wirkungskreis in ihrem Berufe erschließen können.

Die Fachklassen sind für **ältere Leute**, und zwar für **Maurer, Zimmerer, Steinmetzen, Bau- und Möbelschler, Blecharbeiter, Schlosser, Mechaniker, Maschinenbauer, Monteurs für Elektrotechnik und Arbeiter in graphischen Gewerben** bestimmt.

Anmeldungen neuer Schüler werden vom 1. bis 15. September entgegengenommen, später nur dann, wenn in den betreffenden Klassen noch Platz vorhanden ist. Sprechstunden: Täglich (auch Sonntags) von 10 bis 12 Uhr. Bei der Anmeldung fortbildungspflichtiger Lehrlinge ist die letzte Beurth. bez. das Beurth. buch vorzulegen.

Dresden, den 25. August 1896.

Die Leitung der städt. Gewerbeschule.

Ingenieur Bell.



Ramsau
braunmelirt Mk 5

Loden-Hüte

Preise ohne Federstutz.
Feine Stöcke von 50 Pf. bis 6 Mk.



Anthor
grün und rot
Mk. 2.-, 2.50



Echt
Gebirgsstod
garantirt
wasserdicht.



Reise-Lodenhüte
i. hellen Farben
Qual. Ia I II III
Mk. 2.-, 2.50, 3.-



Sandwirth
Gebirgsstod Mk. 3.-



Bregenz
steingrün, grüne
Band Mk. 4.-



Kettenhüte
mit grün Mk. 6.-



Wllesek
dunkelgrün Mk. 5.-

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Dresden
2 Frauenstrasse 2.
Versandt gegen Nachnahme. Illustrierter Catalog gratis und franko.

Grosse Betten!

für nur 12 Mark.

Ein großes schlafbares Oberbett nebst 2 guten Kopfkissen von starkem Webstoff. Oberbett 180 Cm lang, 145 Cm breit, mit 8 Pfund garantirt neuen, doppelt gereinigten Bettfedern u. jedes Kopfkissen mit zwei Pfund derselben gefüllt.

Dasselbe Bett mit Zatinbarchend für nur 15 Mark.

Dasselbe Bett von Prima Atlas-Barchend für nur 18 Mark.

Dasselbe Bett von Prima Atlas-Barchend, mit Galbdannen gefüllt, für nur 22 Mark

berendet unter Nachnahme das

Betten-Versandt-Geschäft

Carl Hoffmann, Herborn.

Ohne jede Konkurrenz!

Ohne jede Konkurrenz!

Gänsefedern,

doppelt gereinigt, schneeweiß, neu und fein geschliffen, p. Bfd. 2,10 Mk., do. ungeschliffen u. natur p. Bfd. 1,10 Mk., 10 Bfd. Naturfahbutter 6 Mk., 10 Bfd. Donna II. 4 Mk., 5 Bfd. Butter, 5 Bfd. Sonja 5 Mk. Alles portofrei g. Nachnahme. D. Goldstein, Sucas, Oesterreich.

Ein gutes Preirad

bisla zu verkaufen Volepbinenstraße 15, p. l. Riemann.

Pianino u. G. f. 250 Mk. zu verk. Striechenerstraße 16, 2.

Versteigerung

der
Kunst- und Kunstgewerbe-Sammlung
Max Kuppelmayr
zu München, Theaterstraße Nr. 15
in den neubauten Oberlichtsälen,
vom 24. bis 26. September 1896.
Besichtungs: Vom 19. bis 23. September.

Diese Sammlung bildet den 2. Theil der „Gesamtsammlung Kuppelmayr“, deren 1. Theil die „Waffen-Sammlung“ enthaltend, im vorigen Jahre in Köln a. Rh. durch Herrn **Georg Demberg Söhne** versteigert wurde und welche Firma, unter Mitwirkung der Herren **A. Riegner, Kästl, Bohr, Hof-Buch- und Kunstbändler, und Hugo Selbing**, Kunstantiquar in München, auch diese Versteigerung unternimmt. Der sehr reich illustrierte **Pracht-Katalog** ist zur Verleumdung bereit: eine „Auktionsliste“, mit kurzer Inhalts-Angabe und die Versteigerungsbedingungen enthaltend, wird dem Kataloge beigelegt und gelangt überdies bei der Versteigerung selbst zur Ausgabe.

Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, **Harnbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände** etc. (23jährige Praxis), stellt nach einfach bewährter Methode **O. Gossinsky, Dresden, Bismarckstr. 47**, p. recht, täglich von 9-1 und 6-8 Abends. (16 Jahre beim Verord. **Dr. med. Blau** thätig gewesen.) Briefl. unauffällig.

Geheime

Leiden jeder Art, a. alle deren Folgen, selbst hartnäckiger Fälle, b. Männern u. Frauen, Schwäche, Geschwüre, Drüsen, Wunden, Wunden, **Garn, Gals, Blasenleiden, Hautausschlag, Flechten** u. ganz bereit. **Wunden, Geschwüre, Krampfadern, Salzkorn, Krebsart** etc. stellt gründl. d. bewährte solide Mittel und sehr bequemes Verfahren, **langjähr. Praxis**. Auch briefl., diskret, schnell u. sicher! Sprecht auch Sonntag. **Dresden, Vorstadt Striesen, Altemannstr. 25, p. C. Bräcklein.**

Eiche-Pianino

berühmt. Fabrik, vollendet schön in Ton und Ausstattung, unter Garantie preiswerth zu verkaufen.

Richard Stolzenberg,
Piano-Magazin,
25 Pragerstrasse 25, 1.

Fiaschenschränke

mit Schutzstäben, welche das sonst unvermeidliche Zerbrechen von Flaschen unmöglich machen.

== Grosse Auswahl ==
F. Bernh. Lange
Analienstr. 11/12.



Mehrere Paar volljährige Pferde,

darunter Fische, sowie Hesse u. Dunkelbraune, 170 Ctm. hoch, zu leichtem und schwerem Zug passend, stehen zum Verkauf

Schäferstraße 3.



Ein starkes Arbeitspferd,

Selmer, unter dreien die Auswahl, soll billig verkauft werden

Ziegelte Rennerdorf bei Gosselau.

Singernähmaschine, vorzügl. nhd., ganz bill. zu verkaufen **U. Blauenhagenstr. 64, 1. L.**

POUDRE

de Riz zur Verschönerung u. Färbung der Haut, à 25, 50, 75 Pf., 1 bis 3 Mt.

Seigner's Zell-Poudre
gelb, rosa u. weiß, à 60, 100 Pf.

Prinzessinnenwasser, von den Damen der Blüthenmilch vorgezogen, à 75 u. 100 Pf.

aromatische **Lilblauwurzel-Seife**, beste Seife der Welt, à 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 u. 100 Pf.

die neuesten **Parfüms, Toilette-Seifen etc.** empfiehlt in größter Auswahl **Oscar Baumann,** 3 Frauenstraße 3.

Speise-Kartoffeln!

Ein Gut bei Dresden sucht reelle Abnehmer für va. Speise-Kartoffeln. Ein größerer Posten sofort abzugeben. Gefäll. Off. unter **N. 7008** Exped. d. Bl.

Pianino,

vom **Holl. Jul. Blüthner** gebaut, schön im Ton, für 380 Mk. zu verkaufen **Striechenerstraße 4, dt. bei Seuterich.**

Für Kolporteurs!

Circa 400,000 Heite eines Romans, in Abteilungen 1-100, billig abzugeben **Wachsbleichstraße 29.**

2 **photogr. Apparate**, 13/18 u. 6/9 und eine rotirende Lampe billig zu verkaufen **Jagdweg 11, 1. Et. S. R.**

Kutschwagen,

Zu kaufen gesucht einen eleganten, leichten, halberbedekten Kutschwagen, Einbänner, gebraucht, jedoch gut erhalten. Gef. Off. u. F. 7056 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wagen.

Neue elegante Landauer, Landauett, Halbchaisen, sowie 2 geb. Halbchaisen, 1 leicht. Jagdwagen stehen preiswerth zum Verkauf. **H. Wahn, Klauenstraße 25.**

Rappwallach,

mittelmäßig, große Figur, sehr guter Heber, billig zu verkaufen **Chocoladenfabrik Laubersah.** Dasselbst steht auch ein gut erhaltener **Kastenwagen** mit Plane zum Verkauf.

Ein gutes Preirad

bisla zu verkaufen Volepbinenstraße 15, p. l. Riemann.

Pianino u. G. f. 250 Mk. zu verk. Striechenerstraße 16, 2.

Offene Stellen.
Stavierenlehrerin
für ein Mädchen von 10 Jahren
gelehrt. Anfordern. Off. d. H. 219
Exp. d. Bl. erbeten.

Verkaufserin
in Buch-, Badler-, Galanterie-
u. Spielwaren-Geschäft mit H.
Pantion sofort gesucht. Näheres
Wettinerstr. 27, 1.

**Eine perfekte
Kassiererin**
zu baldigen Antritt gesucht. Off.
mit Angabe der bisher. Tätig-
keit und Gehaltsansprüche an
die Expedition dieses Blattes
unter **Q. L. 151**.

Städt. Barbiergehilfen
sucht M. Ruf, Pirna.

**Ein anständiges, erfahrenes u.
frühes Mädchen, nicht unter
18 J., wird als Hausmädchen
pr. 1. Okt. gesucht. Lohn 12 bis
15 M. Offerten u. A. Z. 10
postl. Nicola II. erbeten.**

Unterwieser-Gesuch.
Suche f. 1. Okt. ein. fröh-
lich. Mädchen. Lohn monatlich
30 M. u. steuerfrei. Michael
Wielg, Oberchw. Dom-Schort-
weg 6. Wetzlar, Ansb.

2 Schlossergesellen
auf Bau gesucht. Rob. Nitz,
Völsch b. Dresden.

Ordentl. Aufwartung
für Nachmittags gesucht
Schmoritzstr. 25, p. 1.

**Suche zum 15. Sept. für ein
mittleres Rittergut einen**

Lehrling,
am liebsten Oekonomensohn, bei
geringem Gehalt.

**Putzmann,
Banitz bei Wurzen.**

**Unterwieser-
Gesuch.**

**Suche f. 1. Sept. einen tücht.
starken Unterwieser (Berner
bevorzugt), Lohn 32-36 M. ob-
erhalten zu 28-32 M. Ritterg.
Götschhausen bei Döbeln.
Burr, Oberchwitzer.**

**Junger
Mann,**
mit schöner Hand, Gabelsch.
Stenographie u. auf Bar-
Schreibmaschine geübt, ver. sof.
gelehrt. Off. mit Ang. bisher.
Tätigkeit, Gehaltsanspr. und
Zeugnisabschr. u. T. Z. 664
„Invalidentant“ Dresden.

Jahrschuhmacher
gelehrt Streblenerstr. 19. Bödme.

**Gesucht zuverlässige
Wirtschafterin**
zur Führung e. bürgerl. Haushalts
(alleinst. Herr). Näh. d. S. Elias,
Taschenberg 1, 1. Etz. Schloßstr.

**Stütze d. Hausfrau-
Gesuch.**

**Ein junges, williges Mädchen,
welches sich keiner Arbeit scheut
u. womöglich bereits in der Land-
wirtschaft tätig war, wird auf
einem Rittergut als**

**Stütze
der Hausfrau**
gelehrt. Antritt sofort. Offert.
mit Photographie und Gehalts-
ansprüchen beifügen unter **L.
7007** die Exped. d. Bl.

1 Schlossergehilfe,
selbstständiger Arbeiter, für Re-
paraturarbeiten bei gutem Lohn
gelehrt. Stellung dauernd.
Wittichstr. 11.

**1 Handarbeits-
Lehrerin,**
die gut Nähen und
Schneidern kann, wird gesucht.
Off. u. L. 7007 Exp. d. Bl.

**Für m. Modem. u. Confections-
Gesch. suche per Okt. eine
tüchtige Verkäuferin.**

**Dieselbe muß nähen können, über-
haupt Beschäft. im Schneidern
wissen. Off. erb. m. Zeugnisabschr.
u. Gehaltsanspr. bei Fr. Station
unter Chiffre **D. 55346**
in die Expedition dieses Blattes.**

Ein Commis,
freundlicher, flotter Verkäufer,
wird für ein Kaffee-Special-Ge-
schäft per 15. Sept. od. 1. Okt.
zu engagieren gesucht, englische
Sprachkenntnisse erwünscht. Nur
gut Empfohlene wollen sich mel-
den unter Chiffre **S. N. 199**
in die Expedition dieses Blattes.

Arbeitsmädchen
für dauernde, leichte Arbeit ge-
sucht in Druckverl. Comp. Falken-
straße 3.

**Einige tüchtige
Schildmaler**
erhalten dauernde Beschäftigung.
Franz Geier,
Pelpala-Indenau,
Vindenzstraße 19.

**Ein junger praktischer
Oekonomie-
Verwalter**

Suche
für mein Votal den 19. bis 21.
September eine gute

**Singspiel-
Kapelle.**

**Restaurant „Kronprinz“,
Hainichen.**

Kräftig. Arbeitsburde
b. 14-17 J. sof. gel. b. Dettler,
Hüterbahnstraße 12. bart.

1 Blätt-Lehrmädchen gesucht.
Falkenstr. 7. Witzler.

**Gesucht f. 1. Okt. ein 16. Sept.
von einer Beamtenfam. mit
2 Kindern ein kräftiges, arbeits-**

Hausmädchen,
am liebsten von ausw., bei gut.
Lohn u. freundl. Behandl. Abr.
unter **S. Q. 202** Exped. d. Bl.

Reisender
von einer groß. Buchwaren-
Fabrik Norddeutschlands ver. sof.
für Verkauf, Sachl. u. Schließen
gelehrt. Einkommen ca. 2400 M.,
Speisen 12 M. täglich. Bewerber
müssen längere Zeit mit diesem
Erfolge die betreffende Kundsch.
bedient haben. Branchenkenntnis
erwünscht. Offert. mit Zeugnis-
abschr. u. **G. 7057** Exp. d. Bl.

Ein jg. Mann,
möglichst a. der **Verwaltung-
Branche** und gewandter **Ver-
käufer**, findet für Stelle sofort
Engagement. Off. unt. **S. B.
158** in die Exped. d. Bl.

**Volontär-
Verwalter.**

**Ein kräftiger junger Mann,
der sich nicht scheut, wenn es
nötig ist, mit Hand anzulegen,
findet zum 1. Oktober ds. J.**

Stellung
bei möglichem Gehalt. Zeugnisse
nur in Abschr. einzuwenden.

**Rittergut Saritzsch
bei Kl. Wetzl.**

Bautechniker,
durchaus tüchtig im Zeichnen u.
Beratung, tüchtig zur Verfert.
auf dem Bauplatz, für sof. gesucht.
Bei. mit Lebensl. u. Zeugnis-
abschr. sind unter **S. U. 038**
„Invalidentant“ Dresden
einzuwenden.

Offene Stellen
für 1 Buchhalter, 1 Korrepon-
dent, 2 Kontoristen, 1 Expedient,
3 Verkäufer, 2 Commis, 1 Lagerist,
1 junger Mann, 1 Inspektor, 2
Verwalter, 1 Köchler, 1 Jagd-
wächter, 1 Diener, 1 herrsch. Kut-
scher sofort gesucht
**Schmieders Bureau,
Wettinerstr. 27, 1.**

Ein Sattlergehilfe,
Wagenarbeiter, findet sofort Stel-
lung bei **F. Müller** in Thoren
bei Starnberg.

Herrsch. Kutscher,
Kenntnisse der Landwirtsch.,
wegen hohen Gehalt sofort
gelehrt. Näh. Wettinerstr. 27, 1.

Wirtsch. Mädchen.
Ein Wirtsch. Mädchen als
Stütze d. Hausfrau sucht per 1. Okt.
od. 1. Oktober, **Wetzer, Canitz**
bei Weitz.

**Gut empfohl. kräftiger, gut-
mütiger Mann wird zu
einem alten Herrn als**

Diener
gelehrt. Personen, welche Ver-
ständnis in der Krankenpflege
besitzen, erhalten den Vorzug.
Off. mit Zeugnisabschr. u. Ge-
haltsanspr. u. **S. Z. 041**
„Invalidentant“ Dresden.
Schuhmacher kann sof. antreten
Schulzen Wettinerstr. 15.

**Theilhaber-
Gesuch.**

**Suche für mein Fabrikations-
Geschäft d. Eisenbranche, welches
einen hohen Reingewinn bringt,
einen tüchtigen, jung. Kaufmann
mit ca. 20.000 M. Einlage als
Stillen oder tätigen Teilhaber.
Off. u. T. F. 218 Exp. d. Bl.**

Ein Schlosser,
der im Anfertigen von Kofli-
hobel-Maschinenmessern und im
Schärfen derselben erfahren ist,
wird bei dauernder Beschäftigung
und hohem Lohn zum baldigen
Antritt von einer Specialfabrik
gelehrt. Offerten unter **G.
H. 348** an **Rudolf Mosse,
Magdeburg.**

**Ein Arbeiter zum Kofli-
hobel-Maschinenbau wird ge-
sucht Seltzerstraße 9.**

**Gesucht wird per 1. Oktbr.
oder früher**

ein Commis,
welcher mit der Eisen- und
Kupferwaren-Vertraut u.
in schriftl. Arbeiten gut be-
wandert ist. Alter 23-25
Jahre. Off. erb. **S. U. 642**
„Invalidentant“ Dresden.

Maschinenbauer
gelehrt bei **E. Hänselmann,**
Veltzgerstraße 36.

**Ein in jeder Beziehung tüchtiger
Vertreter**
wird für Dresden event. auch
für die Provinz zum Verkauf
von Damentaschen und Uhren
zu engagieren gesucht. Der-
selbe müßte unbedingt die einschlägige
Kundsch. genau kennen u. bei
sich auf eingeführt sein. Gehalt
Off. unter **J. 7059** Exped. d.
Bl. erbeten.

**Sum
Wäsche-Ausbessern**
wird eine Frau in's Haus ge-
sucht. Off. unter **S. M. 108**
Exped. d. Bl. niederzulegen.

Modistin,
die selbstständig garnieren kann,
wird bei freier Station, gutem
Gehalt, mit Familien-Anschluß
zum sofortigen Antritt gesucht
per 15. Sept. Off. unter
100 postlegend Wahrenstein, We-
itz Str. 40.

**Goldes, anständiges
Hausmädchen**
per 15. September gesucht von
Anderlofen, jüngerem Ehepaar.
Stellung ruhig u. dauernd. Zu-
melde mit Buch Sonntag oder
Montag, von 9-12 u. 3-7 Uhr,
Wettinerstraße 16, 2.

Junger Stadtreisender
für Druckereibetriebe gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen
unter **S. R. 203** in die Expedi-
tion dieses Blattes niederzulegen.

Aelterer Mann
zu leichten Comptoir-Arbeiten
sofort gesucht. Wohnung 9-10
Vorm. Trompeterstraße 10.

**1 Kutscher,
1 Markthelfer,**
unverheiratet, mit nur gut. Zeugn.
zu schwerer Arbeit gesucht.
Flemmingstraße 6, bart.

**Flaschen-
Spülerinnen,**
nicht unter 16 Jahren, werden
gesucht.
**Societäts-Brauerei
Waldschlösschen.**

**Ein tüchtiger
Schmiedeschirmerstr.**
für Maschinenarbeiten wird sof.
gelehrt. **Dresden-R.,** Weitz-
mühlgraben 6.

**Bäckerladenmädch.-
Gesuch.**

**Suche zum baldigen Antritt
solches, ehrliches Mädchen von
auswärts. Vorzuziehen Nachm.
Reinbäckerei **Otto Worm,**
Klaunstraße 47.**

Ein Hausmädchen
wird gesucht Obergraben 2. I.
Antritt sofort oder 1. Sept.

Messingdreher,
nur gute Arbeiter, auf Wabe-
nartikel gelehrt, für dauernd ge-
sucht Vereinigte Eisenbahn-
Werke, Dresden-R.

Tüchtige Anlegerin
bei gutem Lohn dauernd gesucht
Buchdruckerei **Ferd. Heinrich,**
Stiftstraße Nr. 4.

Kräftiges Hausmädchen
zum sofortigen Antritt gesucht
Friedbergplatz 6 in der Baderstr.

**Eine umfangreiche Berliner Verlags-
buchhandlung, die sich des besten Ge-
deihens erfreut und sehr gute Verbind-
ungen besitzt, sucht einen**

Theilhaber

**(Christ) mit 50.000 Mk. Der Jahresumsatz
beträgt etwa 1, Million mit etwa 50.000
Mark Reingewinn. Anerbieten unter „T.
R. 767“ an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Berlin S.W. 19.**

**Ich suche für m. Manu-
fakturwaren-Geschäft
eine tüchtige, m. d. Branche
vertraute**

Verkäuferin
und erb. schriftl. Off. mit
Beschreibung von Zeugnis-
abschr. an
Ernst Venus,
Dresden, Annenstraße 28.

Junger Mann
für schriftliche Arbeiten gesucht.
G. Küchenmeister, Strobbau,
Circusstraße 13/15.

**6 oder 7
tücht. Zimmerer**
sucht für sofort zu Neubau **C.
F. Wende, Baugeschäft, hier,
Kiltingasse 8.**

**Suche zum 1. Sept. einen
Schweizer**
(Freistelle) für 21 St. Vieh.
Monatslohn 30-36 M. Gut
Nr. 2 in Roitzsch, Post- und
Babnstr. Riesa (Sachsen).

Schreiber,
welcher schon mehrere
Jahre bei einem Rechts-
anwalt thätig gewesen,
dessen Aufstufung leicht
und Lebenswandel gut
ist, wird v. einem kauf-
männischen Geschäft in
dauernder Stellung ge-
sucht. Off. mit Lebens-
lauf unter **T. L. 220**
in die Exped. d. Bl.

**Ohne Vermittelungsgeb.
Küchen-
Mädchen**
f. Rest. sof. u. hets Stellung b.
**Wielisch, gr. Bräutigasse 15,
Centralbureau f. Gastwirtsch.**

**Wirtschafterin-
Gesuch.**

**Auf ein größeres Landgut bei
Meißen wird zum 1. November
ein kräftiges, solides Mädchen
als Stütze der Hausfrau gesucht.
Selbstiges muß tüchtige Helferin
sein und vorzüglich in der Milch-
und Vieh-Wirtschaft tüchtig sein.
Mädchen nicht unter 20 Jahre
alt, welche schon in ähnlicher
Stellung waren, können sich
melden. Offerten mit Zeugnis-
abschr. unter **M. D. 506**
an **Rudolf Mosse, Dresden.****

Gesucht
Arbeitsburde für Museum, nur
mit guten Papieren u. Reduna,
Völsch, Roitzsch-Wallwitz-Platz.

**1 tücht. Schlosser
oder Klempner**
auf Wasserleitung bei hoh. Lohn
sofort gesucht. **Dietrichsch,
Schlossermesser, Dohna.**

**Mit den landwirth-
schaftlichen Verhältni-
sen vertraute**

**Herrn,
welche die Fähigkeit be-
sitzen, im Interesse der
Landwirtschaft wer-
bend zu wirken, finden
im Laufe des Winters
lohnende**

Beschäftigung.
Gef. Off. mit Lebens-
lauf unter **M. 7068** an
die Exped. d. Bl. erb.

**2 Schlosser,
jedoch nur selbständige Arbeiter
auf Bau und Witter, bei hohem
Lohn gesucht Dresden-Strehlen,
Reisendorferstraße 33.**

Tüchtige Bantistaler
auf Kastenfenster sof. gesucht in
Völsch, Dresdenmerstraße 14.

**Theilhaber-
Gesuch.**

**Besitzer einer der besten Dampf-
triebsmaschinen, Goldbarbe,
umwelt Nicola, in vorzüglichem
Zust. u. Vertriebe, 3 Millionen
Jahrl. jährlich, mit ungemein
reichl. bestem Vermögen, sucht
Theilhaber, event. ist die
Stapelk. auch zu verkaufen. Off.
unter **P. D. 599** bei **Rudolf
Mosse, Dresden.****

Lagerist
der Galanterie- od. ähnl. Branche
sucht zu baldigem Antritt
G. Wehold, Kreuzstraße 6.

Ein besseres ält. Mädchen
aus guter Familie sucht die
Führung eines H. einl. Haus-
haltes zu übernehmen mit streng
achtbarem Herrn, mit Vorliebe
mit 2 Kindern zu erziehen find.
Sauptbed. gute achtbare Behand-
lung. Antritt 1. Oktbr. Offert.
bis 31. d. Bl. u. **G. 5190** an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz** erbeten.

**Ein
Maschinenbauer**

**39 J. alt, prakt. u. theoret. seit
7 Jahren selbständig, sucht
Stellung als Betriebsleiter resp.
Maschinenmeister einer mech.
Fabrik od. als Werkmeister einer
Maschinenfabrik. Gehalt. An-
erbieten unter **H. 7058** in die
Exped. d. Bl. erbeten.**

**Ein jg. Mädchen, welches im
Hausl. Weisen erfahren und
im Kochen perfekt ist, wünscht
zur Stütze der Hausfrau
in best. Haushalt per 1. Oktober
Stellung. Off. unter **H. 586**
an **Haasenstein & Vogler,
A.-G., Werdau,** erbeten.**

**Oberschwäizer-Stellungs-
Suche.**
Ved. Oberchw., Bayer, 25 J.
alt, im Weisje med. Jahrg. Zeugn.,
sucht per 1. od. 15. Oktober gute,
dauernde Stelle. Werthe Ver-
schaffen m. höflichst gebeten. Ihre
Off. unt. **M. S. 105** postleg.
Kocheln in Sachsen einzulegen.

Musik.
Eine Kapelle von gutgeschulten
Musikern, die allen Anforder-
ungen der Neuzeit genügt, sucht
in oder bei Dresden einen Saal
zu besetzen. Weisliche Offerten
bittet man unter **H. Z. 156** in
d. Expedition d. Bl. niederzulegen.

Musik.
2 Geiger (Kriegelhorn) sucht
vom 1. Oktbr. ab ein ein. Saal
Beschäftigung. Gef. Off. bitte
man unter **H. C. 355** in die
Küchen-Expedition d. Bl. große
Königsplatz 5 niederzulegen.

**Ein in der Haushaltung erfah-
rer, tüchtiger Mann wünscht zum
15. Sept. Stellung bei Herrn
od. Dame. Off. **R. Nitzold,
Rühlsendroba** erbeten.**

Musikchor
(12 Mann) sucht Sonntag
Beschäftigung. Näh. bei **H. E.,
Grunerstraße 35, 1.**

Für Restaurateur.
Jung. tüchtiger Mann emp-
fiehlt als Haushälter. Näh.
Völsch, Roonstraße 7, 1. bei
Wielisch.

**Jüngerer, erfahr. Kaufm., der
längere Zeit an der Spitze
eines gr. Fabrik-Etablissements
gestanden u. all. kaufm. Anfor-
derungen durchaus gewachsen ist,
sucht für sof. od. spät. geeignete
Stellung als Leiter
eines größeren Unternehmens
oder der Filiale eines solchen.
Ärgerliche Referenzen liegen zu
Dienst. Off. unter **H. F.
4677** bef. **Rudolf Mosse,
Berlin SW.****

Junger Kaufmann,
gel. Detailist, welcher sehr zu
Niederbe entlassen wird, sucht, ge-
stügt auf gute Zeugnisse, per
1. Okt. oder früher Stellung als
Verkaufser oder Lagerist. Gef.
Off. unt. **K. 12** an **Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden,** erbeten.

**Ritter's Vermitlungs-Bureau,
Reise, Wilhelmstraße 20,
empfiehlt
männl. u. weibl. Dienstpersonal
für Stadt und Land.**

Frauen
aus angelebener Familie, einfach
u. anpruchlos, sucht Stellung zur
Führung eines kleineren
Haushalts. Off. unt. **T. P.
224** Exp. d. Bl.

**Kutscherstelle-
Gesuch.**
Ein älterer, ganz zuverlässiger
Kutscher, gut. Fahrer u. Pferd-
wärtler, sucht Stellung. Off. u.
E. 7055 Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann,
33 Jahre alt, früher Oberkellner
in ersten Häusern, zuletzt Hies-
reisender, sucht Stellung als Ge-
schäftsführer in Restaurant oder
als Reisender in Brauerei. Gef.
Off. unt. **V. 55275** Exp. d. Bl.

**Ein junges, geübtes Mädchen,
G. mit guten Zeugnissen, aus
guter Familie, im Kochen, Nähen
u. allen Zweigen des Haushalts
erfahren, auch fähig, sucht 1.
15. Septbr. od. Anf. Oktbr. in
seinem Hause Stellung als
Stütze der Hausfrau. Gef. Off.
erbeten unter **U. B.** an **Rudolf
Mosse, Sonderhausen.****

**Anfänger, geübte, Fräulein, 21 J.,
w. schon im Vuffert thätig, sucht
in Hotel od. best. Restour. als
Stütze od. am Buffet Stellg.,
hier od. auswärts. Näh. persönl.
Glasstr. 51, pl. Jenich.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 239 Seite 15. — Sonnabend, 29. August 1890

Grundstücks- An- und Verkäufe. In Plauen

mit einer Villa oder Haus mit
Garten im Villenort zu kaufen.
Genauere Auskunft unter
F. A. N. 22 Exp. d. Bl.

Wessner Hirsch

mit möglichst sofort eine Villa
im Preise von ca. 40.000 Mk. zu
kaufen gesucht und bitte Be-
sitzer, sich mit mir in Verbindung
zu setzen.

Friedrich Riebe,
Pragerstraße 35.

Zu verkaufen

Landgut, ca. 25 h, 3 Hf. v.
Stadt u. Bahn, herrliche, waldr.
Gegend u. schön. Schloß herrlich.
Wohnhaus, vorzügl. Wasser, Wis-
schere, gute Felder und Wälder,
Spargele u. Beerenkultur, auch
zu Sonnt. geeignet. Gelegen-
heit zu Hotel u. Weinbau. Gest. Off.
Herrn Schröder, Dresden, Post-
Königsplatz 37. Lausitz und
Kantons aufgeschlossen.

Zu einem Vorort Dresden,
Bahnhof u. Dampfstation,
ist ein gutgehendes

Restaurat. - Grundstück
mit Gesellschaftslokal, Regeldamp-
f- u. Kesselwerk, Gas- u. Wasser-
leitung, 1500 qm, zu verkaufen.
Sofort, erl. R. u. S. G. 193 Exp. d. Bl.

für Gärtner.

Ein **Gärtnergrundstück**
mit **Landwirtschaft, Garten-
wirtschaft und Krämer-
geschäft** in einem belebten Vorort
der säch. Oberlausitz, ist mit sämtl.
Inventar und Borken durch
Unterzeichneten billig zu verkaufen.
Als Spezialität werden
Koniferen, Palmen, Kakteen und
Exotica kultiviert. Günstige
Finanzbedingungen. Näheres
Herrn Kraus, Bautzen, Nordstr. 1.

Fleischerei- Grundstück

bestes Grundstück in einem Vorort
Dresden, sofort verk. 1.800.000 Mk.,
Anz. 6-8000 Mk., seit 30 J. in
einer Hand. Näheres H. Albert
Müller, Coswig, Weinm. Nr. 1.

Bäckerei-Grundstück

in Cottbus ist unter günst. Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres
Herrn Müller, Cottbus, Poststr. 14.

Rittergut,

in guter Bodenlage Sachsens,
herrliche, neue, massive Geb.,
bräutl., alte Waldbestände,
Fleischerei, vorzüg. Jagd, auch
Kochwald, im Erbe 5 ca. 200.000
Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näheres
Herrn Schmidt, auf Antrag, unter
T. U. 601 „Invalidentant“
Dresden.

Gasthof

oder gutgehendes Restaurant
mit Tanzsaal in Dresden ob.
der Umgebung zu kaufen.
Agenten vertreten. Off. erb. unter
T. B. 211 in die Exped. d. Bl.

Gasthaus- Verkauf.

In industriereicher Mittel-
stadt ist c. sehr frequentables
Gasthaus
mit großem Saal u. i. m. (das
beste im Orte nachweislich)
für 82.000 Mk. bei 10.000
Mk. Anzahl. Freiheit halber
zu verkaufen. Preis festst. Off.
erbeten unter S. G. 35 an
„Invalidentant“ Chemnitz.
Beabsichtige mein

Haus- Grundstück

mit kleinem Gärtchen, gesunde u.
freie Lage, an sehr verkehrsreicher
Straße in Dresden-Mitt., worin
Fleischerei u. gutgehendes Prob-
Geschäft sich befindet, zu verkaufen.
Geheilte Urtagen, billige Miethe.
Fr. 68.000 Mk., Anz. 10-12.000 Mk.
Niederstr. 26, 10000 Mk. Off. unter
F. 55370 in die Exped. d. Bl.

Wegen Erb- Regulierung

ist in der Villenkolonie Wein-
böden ein neues, solides Land-
haus mit 4 bet. Z., 2 Kamm.,
2 Hf., gr. Reil., Boden, Neben-
gebäude, 2000 qm gr., schattig,
Südost, der noch eine Baufläche
erhält, angrenzend dazu gehörige
11. Wiese mit Bäumen, billig
für 18.800 Mk. bei 4000 Mk. Anz.
verkauft werden. Näheres erbt.
Otto Liebmann, Weinböden,
Alberstraße 85.

Ein grosses Zinshaus mit Koster Bäckerei ist umst. halb. lo. zu verkaufen. Anz. 22.000 Mk. Agenten vertreten. Offerten unter C. 5092 erb. Hansenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Villa-Verkauf.

In ein. Vorort Weisens ist
in sehr bevorz. wind- u. staub-
freier Lage eine neu gebaute
Villa m. Terrasse u. schön. Gar-
ten, passend für 1 od. 2 Familien,
für d. Preis von 16.500 Mk.
bei 5-6000 Mk. Anz. zu verk.
H. Rieffert, wolle sich verb. an
Rant, am Buchardt i. Ober-
meisa b. Weisens.

Hausgrundstück

m. Stallung u. Einfahrt, in ob.
Vorort Dresden, lo. zu kaufen
gesucht. Off. mit Preis, Brandt
u. Erb. u. C. 55320 Exped.
d. Bl. erbeten.

Zinsvilla

mit schönem artem. aber
sehr hübschem Garten, sehr
schöner innerer Einrichtung,
ist im Preise von 70.000
Mk. verkäuflich. Dieselbe
liegt nach Süden in schöner
Stadtlage, bringt reichlich
5% Ertrag, welcher leicht
auf 5 1/2% gesteigert werden
kann. Das Grundstück, be-
stehend aus 6 Zimmern mit
großer Veranda und reich-
lichem Zubehör, kann den
1. Oktober oder 1. April
frei abgelassen werden. Offe-
ren unter S. W. 040 an den
„Invalidentant“ Dresden.

Restaurat.,

Garnisonstadt, Schiffahrt und
Badenort, Pr. 65.000 Mk.,
Werte 1500 Mk., Mobiliar in
best. Zust. Gnd. fest, 14 Fenster
Front, mit Baustelle v. 12 Met.
Front, Anz. 15-20.000 Mk., Bill.
zu verkaufen. H. Limbach,
Schiffstr. Nr. 8.

Schloßgut

in Bayern (Oberbayern) eingetret.
Verhältnisse halber bill. zu ver-
kaufen. Größe: 470 bayr. Tage-
werke, incl. ca. 250 Tagewerke
Wald, volles todes- und lebendes
Inventar, vollständige Ernte,
eigene Jagd und Fischerei. Gut-
haben 60.000 Mk. Es wird auch
ein Objekt, gleichviel welcher Art,
in Zahlung genommen. Zahlungs-
frist min. 10.000 Mk. er-
forderlich. Gest. Offert. unter
F. 5194 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig erb.

Seltene Geschäfts-Offerte.

Geschäft, gutgeh. Mitte Wrtl.,
beste Lage, inkl. Gebrauchsmittel,
an gros. an detail. sofort spottbill.
für 8000 Mk. ganz besond. Umst.
halb. zu verk. Näheres H. Rie-
mann, Dresden, Poststr. 15.

Haus-Kauf.

Mit einigen Tausend Mark
bist du in Dresden ein. vor-
züg. geleg. Baustelle in In-
dustrieort Dresden mit Gut-
haben von 20.000 Mark kaufe
Grundstück guter Lage. Offerten
erbeten unter U. K. 673 an
„Invalidentant“ Dresden.

Sofort zu verkaufen kl. Hotel

mit f. Restaurant, realberechtig.,
Sommer- u. Wintergeschäft, mit
gutem Inventar, bei einer Anz.
von 12-15.000 Mk. Off. unter
Z. W. 491 an Hansenstein
& Vogler, A.-G., Dresden.

Hausgrundstück

mit Garten für nur 7500 Mk. bei
wenig Anz. verkauft C. v. Reibsch,
Weinböden, Kaiserstr. 17a.

Zu verkaufen

Zinshaus, hier f., mit großem
Hof u. Stallung, für Droschken-
besitzer u. geeignet. Off. erb. im
„Invalidentant“ Dresden
unter U. G. 670. Ag. verb.

2 Baustellen,

nebeneinander, in Neustadt, am
Königsplatz, geschlossene Baumzelle,
Bart., 2 Urtagen u. Manarben,
erste: 18x18, zweite (Ecke):
22x20, rentenfrei, mit ein-
gereicherter Bebauung, bei 25.000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen (autent.
Zinshaus wird in Zahlung ge-
nommen) bei
F. A. Fasse,
Soulstr. 22, Fernspr. 2569, 11.

Haus- Verkauf.

Wegungshalber ist ein schönes,
nicht zu groß. Haus mit Garten
in bester Lage Wobtus bei ca.
10.000 Mk. Anz. billig zu verk.
Geheil. Off. unter T. N. 222
Exped. d. Bl. erbeten.
Umstände halb. habe ich e. schöne

Villa

für 8500 Mk. bei 2000 Mk. Anz.
zu verkaufen. C. v. Reibsch,
Weinböden, Kaiserstr. 17a.

Gründung einer Zweigfabrik in Oesterreich.

Günstigster Platz- und Fabrikverkauf in
Böhmen, direkt an der preussisch-schlesischen
Grenze, 20 Schritte vom Bahnhof, durch
Anschlußgleis leicht zu verbinden.

Eisenblechwerk 1/2 Stunde davon, ausreichende billige
Arbeitskräfte am Orte selbst, Durchschnittslohn 14 Wge. pro
Stunde. — 40pferdige Maschine nebst Kessel, sowie größere maschine,
in gutem Bauzustande befindliche Gebäude vorhanden, bietet
deutschen Industriellen vermöge der Lage eine selten günstige Ge-
legenheit zur Gründung einer Zweigfabrik in Oesterreich. Gest.
Anfragen u. J. N. 6586 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Gärtnerel- Grundstück,

in nächster Nähe Dresden, zu
Bauzwecken, für Wein- u. Obst-
bau, für Fabrikanlagen passend, ist an
zahlungslos. Käufer zu verkaufen.
Agenten vertreten. Werthe Off. u.
S. V. 207 Exped. d. Bl. erbet.

Bäckerei- Grundstück

in best. ausbl. Luftort
des Erzgeb., mit dem neust.
bau. Einricht., elektr. Licht u.
verleihen, m. viel Feinbäckerei,
direkt an Bahnh. gelegen,
schöne, bequ. Gebäude, Vieh-
ställe, durchaus sich. Kapital-
anlage, für 15.000 Mk. zu ver-
kaufen. Näheres durch Hilbert,
Alteisenh. 7, dt.

Gasthofs- Verkauf

In größerem Orte ist der ein-
zige u. hochgehende Gasthof mit
Bartstube, Stallung, mehreren
Bereinen, Umsatz ca. 400 Sektir.
Bier u. 7 Scheffel Fein u. Weile,
Materialwaarengeschäft, welches
allein eine tägl. Einnahme von
ca. 200 Mk. aufweist, äußerst preis-
wert für 35.000 Mk. zu ver-
kaufen, ev. bei 22-3000
Zahlung zu verkaufen.
Kaufpreis 10000 Mk. erbetet
Friedrich Riebe,
Pragerstraße 35.

Für Restaurateure!

Haus im anal. Viertel,
mitten im Vorort, Restaurat.,
welche 1. Januar 1897 miethfrei
verkauft, ist zu verkaufen. Anz.
20.000 Mk., Preis 124.000 Mk.,
Klein & Co., Schloßstr. 8, i.

In einem vielbesuchten Bade- orte Sachsens ist ein

Villen- Grundstück

(Hochgeleg. Haus mit größerem
Garten) sofort zu verkaufen.
Dieselbe würde sich in Rücksicht
auf seine bevorzugte Lage u. A.
besonders gut eignen. Zahlungs-
bedingungen günstig. Mit-
nahme eines kleineren Hauses,
Baustelle u. als Teilzahlung
nicht ausgeschlossen. Offerten
unter T. Q. 225 in die Exped.
d. Bl. erbeten.

Guts-Verkauf.

Ein nahe bei Bittau gelegenes,
64 Acker großes Gut mit sehr
gutem Gebäuden und vollständ.
reichhaltigem lebendem u. totem
Inventar, gut. Roggen, Weizen-
und Kleeboden, ist wegen Todes-
falls preiswürdig mit 15-20.000
Mark Anzahlung sofort zu
verkaufen und mit sämtlicher
reicher Ernte zu übernehmen.
Näheres Auskunft erbetet im Auf-
trage T. A. Z. in Bittau,
Neujahrstr. Nr. 4, dort.

Entweder mein schönes, grosses Eckgrundstück

ca. 35 Wtr. Front,
Preis 127.000 Mark,
I. Hyp. 90.000 M. à 4%,
Hrdk. 94.000 M.,
Miethe 7230 M.,
als mein ebenfalls sehr solid
gebaut

Frontenhaus

mit Einfahrt u. Dinterraum,
sowie Dampfessanlage,
Preis 130.000 Mark,
I. Hyp. 80.000 M. à 3 1/2%,
Miethe 7150 M.,
beide in Dresden gelegen,
wird ich erbeten bei 20.000 Mk.
und letzteres bei 25-30.000 Mk.
Markt Anzahlung sofort ver-
kaufen. Alles sonstiges Nähere
erbetet ich auf gest. Anfragen unt.
T. H. C. 250 d. Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden, bekannt.

Verkaufe

mein Zinshaus, Königsbrückerstr.,
mit über 2000 Qm bebaubarem
Hinterland, welche außer Baar
11. Objekt mit an. Off. unter
S. U. 206 Exped. d. Bl.

Bäckerei- Verkauf.

Eine neuerbaute Bäckerei in
einem lebhaften, aufstrebenden
Orte bei Weisens ist bei 6-8000
Mk. Anzahlung zu verkaufen. —
Darauf bezügl. Offerten wolle
man an Cant. am Buchardt in
Obermeisa b. Weisens senden.

Butter- und Milch-Geschäft

mit gutem Umsatz, in guter Lage
Vorort Dresden, Miethe 240 Mk.,
bei Verk. halber billig zu ver-
kaufen. Gest. Off. u. E. 55347
Exped. d. Bl.

Nähe Weisens ist ein Möbeltransport- u. Fuhrgeschäft

in bestem Zustande, mit alter,
sehrer Kundsch., nebst neuem,
großem Grundstück besond. Ver-
hältnisse wegen sofort preiswürdig
zu verk. Erforderl. 12.000 Mk.
Gest. Off. u. K. 5693 befeh.
Rudolf Mosse, Leipzig.

Produktengeschäft

mit Fleischerei billig zu ver-
kaufen. Näheres durch Hilbert,
Alteisenh. 7, dt.

Ein kleines, gutgehendes Produktengeschäft

ist umzunehmender lo. preiswürdig
für 750 Mk. zu verkaufen. Billige
Miethe. Agenten vertreten. Gest.
Off. u. S. P. 201 Exped. d. Bl.

Bäckerei.

Verkaufe sofort meine gute
Bäckerei, direkt am Markt in
einer kleinen Stadt der Sächl.
Schweiz, flottbillig bei wenig
Anz. Off. Lette u. T. P. 657
„Invalidentant“ Dresden
niederzulassen.

Gesucht Chocoladen-Geschäft

zu kaufen oder Laden zu einem
solchen für sofort od. 1. Oktober
zu miethen. Off. m. Anz. d. Weil.
u. der Wäner unter A. G. 72
vorlagend Leipzig.

Junger Kremler verheiratet. Oberkellner sucht ein gut- gehendes Restaurant oder mittleres Hotel zu pachten, ev. zu kaufen. Off. unter S. P. 192 in die Exped. dieses Bl. erb. Agenten vertreten.

Bäckerei- Verkauf.

Wegen Uebernahme d. Bäckerei
meines Schwagers beabsichtige
ich meine Bacht-Bäckerei mit gut.
Kundsch. zu verkaufen. Off. u.
R. U. 183 Exped. d. Bl. erb.

Eine Speisewirtschaft mit Fabrikantene

in guter Lage, Ecke, für 3500 Mk.
wegen Grundstückskaufs zu
verkaufen. Wtr. erb. u. S. Z.
209 in die Exped. d. Bl.

Speisewirtschaft, Produkten-Geschäft

Preis 2800 Mk., Miethe 1000 Mk.,
mit Concess., 3 Stuben vermietl.;
Preis 1600 Mk., mit oder ohne
Möbel, 3 Betten vermietl.:

Restaurationen

mit voller Conc., 6000, 8000, 9000,
10.000 Mk. u. gute Lage, hat zu
verk. C. Umbach, Schiffstr. 8.

Ein vornehmer, in c. Verkehrsorte seit vielen Jah- ren bestehendes

Herrn- Wäsche- u. Cravattengesch.,

verbunden m. Schneiderei,
gut prosperierend, mit nach-
großem Nutzen, wird durch
besondere Umstände zu ver-
kaufen gesucht; nur kapital-
kräftige Interessenten belie-
ben eine Offerte einzureichen
unter J. Qu. 6926 an
Rudolf Mosse, Berlin
SW.

Restaurat. Accidenzdruckerei

in Dresden-M. ist and. Untern.
halb. lo. zu verk. Off. u.
K. Lagernd Postamt 1.
Nachweisl. gutgeh.

Restaurant od. Gasthof m. Saal

mit dem jüngem, tücht. Koch-
mann zu hoch en erb. zu kaufen
gesucht. Agenten verb. Off. u.
N. 55495 in die Exped. d. Bl.

Pacht-Bäckerei,

Dr. Müllers, verkäuflich. Miethe
nur 800 Mk., gutes, alt. Geschäft
Offerten unter U. P. 678 erb.
„Invalidentant“ Dresden.

Wegen Alters u. Krankh. des langjähr. Inhabers habe ich eine gutrenommirte u. rent. Cigarren- Fabrik

bier am Plage zu verkaufen u.
erb. ich Selbstref. mit 20 bis
25.000 Mk. Kap. näh. Ausf.
B. H. Merzenich,
Leipzig, Alsterstraße 10, dt.

Wein- Handlung

in großer Fabrikstadt, mit
guter Kundsch., wegen an-
dauernder Krankh. des Besitzers
mit oder ohne Weinlager so-
fort oder später zu verkaufen.
Offerten unter S. N. 036 sind
an den „Invalidentant“ in
Dresden zu richten.

Wegen and. Unternehmungen kann Streblamer Bildhauer oder Steinmetz

durch Uebernahme der noch vorh.
Baaren mein Grabstein-
Geschäft weiterführen. Off.
in die Exped. dieses Blattes
unter W. 55319.

Klempnerei,

mit Ladengeschäft, 10 J. best.,
sichere Existenz, lo. f. 2500
Mk. zu verkaufen durch
Hilbert, Alteisenh. 7.

Milch-, Butter- u. Grünw.-Geschäft

bin ich gezwungen Selent-Weis-
manns halber lo. zu verkaufen.
Näheres durch Hilbert, Al-
teisenh. 7, dt.

Bäckerei- Verkauf.

In einem gr. Markdorf, welches
in Nähe Wohnverbindung erhält,
ist ein gutgehendes Bäckerei-
Grundstück m. reichlichen Neben-
räumen, Stallung u. bel. sofort.
Abchluss mit 6500 Mk. zu ver-
kaufen. Näheres durch
Hilbert, Alteisenh. 7, dt.

Schneidwaren-Gesch. ist fortzunehm. f. 7000 Mk. verk. Hilbert, Alteisenh. 7, dt.

Seifengeschäft

In leb. Stadt, gute Lage, ist
v. Ort. ein Laden, der sich i.
Einrichtung eines Seifengeschäfts
für ein. Dame vorzügl. eignet,
zu vermieten. Näheres u. „Seife“
postl. Freiberg i. S.

Strumpf- u. Wollwaaren- Geschäft in Dresden-M. gutgehend, lo. zu verk. Hilbert, Alteisenh. 7, dt.

Weinhandlung

reelles Geschäft, in Frankf.,
Produktengeschäft, i. Grift.,
wegen Todesfalls, Weis-
u. Gemüthsgehalt, in Zur-
ruhelegung zu verk. Brau-
Wasseranstrich 30, 1. r.

Suche ein Restaurant oder Gasthof

in Dresden oder d. Vorort, nach-
gutgehend, mit oder ohne Grund-
stück zu kaufen. Anzahl 8 bis
12.000 Mk. Agenten vertreten.
Disposition zugesichert. Off. unt.
R. V. 184 in die Exped. d. Bl.

Fleischerei,

gutgeh., billige Miethe, Vorort
Dresden, fruchtbar, sofort
billig zu verkaufen. Gest. Off.
unter T. H. 217 Exped. d. Bl.

Feldbahn mit Kippvorrich., Gasmotor,

stehend, 1 1/2 pferdig, billig zu
verkaufen, Poststr. 17a, 29.

Badewanne,

ganz neu, noch nicht gebraucht,
ist billig umzunehmender zu ver-
kaufen Sachwalder 10, 2.

5 große Hänkelampen, Nunndrenner für Petroleum, sind veränderungshalber zu verkaufen Grunerstr. 289, 2.

Ein Bosten einer Pumpen- Kolben und Schläuche billig zu verkaufen Dresden- Neustadt, Baumstr. 75, im Restaurant.

Pflaumen, reife, Menge Lokwitz, Carowstr. 57.

Naturbutter, 10 Pf. franco 7 Mk. W. Hahn Dresden-Alteisenh. 7, dt.

Dresden Nachrichten.
Nr. 239 Seite 15. — Sonnabend, 20. August 1896

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen
empfehlen unter Garantie für Glatte
W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehlen sehr großer Lager von

Bettzeugen,
rot und weiß karriert, 64 breit, hell- und dunkelrot, Meter 35, 40-65 Pf.

94 br. Bettzeug,
Meter von 85 Pf. an.

64 br. Stepp-Bettzeug
Meter von 60 Pf. an.

6/4 Inlet,
rot u. weiß oder bunt gest. Mt. Meter 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,
64 br. Meter u. 55 bis 200 Pf. 94 br. " " 90 " 350 "

Matratzen-Drell,
schöne halbierte Ware, in hellen und roten Streifen, Meter von 90 Pf. an.

Matratzen-Drell
Weiche kräftige
Meter von 1 Mark 30 Pf. an.

Halb-Leinwand,
Meter 35 - Elle 30 Pf.
5 ellige Halbweinen-Meter, a 1 Mark.

Weisser Nessel,
für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter u. 30 - Elle v. 17 Pf. an.

Bettuch-Leinwand, Nessel u. Dowlas,
zu Bettuchern ohne Nacht, Meter 85, 100, 110, 115, 130 bis 235 Pf.

Windelzeuge
(gehörige Breite) in K. Brustern, Meter 25, 30, 35 und 38 Pf.

Dollene Unterlagen,
Stück von 35 Pf. an.

Gummi-Unterlagen,
Stück von 40 Pf. an.

Wische, Staub- und Schuerrücher
in sehr großer Auswahl.

Fertige Bett-Wäsche
aus hochwertigstem Bettzeug, 2,75 Btl. 3 Btl. 3,80 Btl. aus weißem Satin u. Damast, 2,75 Btl. 3,70 Btl. 4,30 Btl. 5 Btl. Robustrücken von 75 Pf. an.

Fertige Bett-Inlets und Kissen
in gestreift und glattroth zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an

Fertige Erstlings-Wäsche,
als: Hemden, Jäpchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einsteckbetten in bunt und weiß etc.

Weiss und creme Gardinen,
Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf., Abgewählte Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss u. creme Körper
in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,
sowie sämtliche

Rouleaux-Stoffe
in allen existierenden Breiten zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,
Dresden,
Georgplatz 16.

unsichtbaren Perrücken,
Ohne die lästigen Anreden, doch festhaltend, ohne das brüderliche Heben, ohne das man dieselben sofort wie es natürlich vorkommt, als falsch erkennt, empfiehlt die von mir erfundenen

Scheitel etc., deren Vorzüge Weltrauf sich überzeugen (hier einzig), 10,042 Verbindungen;

Zöpfe, Stirnlocken etc. haben den Vorzug, da dieselben nicht so leicht bleichen, und flache die Dresse wie nur ein Geschäft, das großen Umsatz hat und mit geringeren Kosten arbeitet, im Stande ist.

Fortwährende Neuheiten für Damen und Herren mit wenig Haaren oder kahlen Stellen. — Sicherster Rath und Hilfe gegen Ausfallen der Haare (Hausmittel). Dr. Richard's Haararzneimittel, das Beste, was auf diesem Gebiete empfohlen werden kann.

Vertrauensvoll wende sich jede Dame bei Bedarf an **Leo Stroka,** **Wiener Damenfriseur,** **Waisenhausstrasse Nr. 17** (neben Café König).

Der neueste Hut
in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet im „Pfaa“, **Robert Galdeczka,** Dresden, Frauenstrasse 2, nur **2 1/2** Mark, leicht und sehr elegant.

Schweizer-Obst.
Vorzügliche Qualität und billig. Unentgeltliche Auskunft über direkte Bezugsgewässer von Wirtschaften u. Tafelobst ertheilt die staatliche Centralstelle für Obstverwertung in Wädenswil b. Zürich.

Tanz-Unterricht
Wilsdrufferstr. 29, erste Etage.
Der erste Abend-Cursus in dem hochinteressant vorgerichteten Saale beginnt **Montag den 7. September.** **Sonntag den 13. September** ein Contra-Cursus. **Sonntag den 20. September** ein Sonntag-Cursus. Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen. **A. Heinsius.**

Aleiderstoffe
in allen Neuheiten der Saison empfiehlt in bekannt reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen **Robert Böhme jr.,** **Nur 16 Georgplatz 16,** **Gehaus der Waisenhausstraße.**

Bruchleidende finden nach 40-jähr. Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchstadien besonders konstruirte Bandagen, darunter als Spezialität mein sogen. **Wasser-Bruchband.** Empfiehlt Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen die **Elektromagnetischen Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde,** **Wilsdrufferstr. 45,** part. u. 1. Et. und **Waisenhausstr. 19,** part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9.
Täglicher Eingang
der neuesten und besten deutschen, französischen und englischen Literatur.

Max Herrfurth,
Stahlwaren-Fabrik
Dampfhohlschleiferel
43 Grosse Brüdergasse 43,
an der Sophienkirche.
Telephon 793, Amt L.
Selbstgeschmiedete
Gartenmesser u. Gartenschere,
Nasenmähmaschinen etc.
Preislisten gratis und franco.

Oswin Andrich,
Dresden, Johannesstraße Nr. 15
empfehlen
Seidel & Naumann's
hochcharnige
Nähmaschinen
für Familie und Gewerbe.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit **Küchenmöbel**
Gebr. Eberstein
Altmarkt

Robert Kunde,
Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse,
empfehlen:
Sicherheits-Rasir-Apparate
Bequemes Rasiren
Kein Verletzen des Gesichts.

empfehlen:
Rasir-Messer
unter Garantie.
Abziehriemen von Juchtenleder.
Rasir-Pinsel, Seifen-Dosen, schwed. Rasirseife, Rasir-Necessairen.

Größtes Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Fabriklager
Gebr. 1823. **von W. Gräbner,** Gebr. 1823
Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15
(nahe der Sophienkirche), (Café König).
empfehlen alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Pianos, Dreh-Pianos, Musikwerke, Violinen von berühmten Meistern, **Harmonikas,** echt italienische **Mandolinen** u. **Harmonium** von 85 Btl. **Pianos** von 250 bis 600 Btl., **Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonien, Orphenien, Polyphon, Automaten, Standuhren** mit Musik und Notenwechsel von 70 bis 600 Btl., **Accord-Zithern,** als: **Saxonia, Meinhold & Müller'sche, Arion, Erato** mit allen halben Tönen. Diese **Accord-Rhyth.** ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchestron,** für größten Tanzsaal passend. **Neu. G. Musikschrank** mit Notenwechsel, unerreicht in Klangfülle und Reichthum des Tones. **Reparaturen prompt.**

Tranchirmesser für Köche
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz. und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen **W. Moritz Kunde,** **Dampfschiffstr. 31.** Illustrierte Preisliste gratis und franco.

Zhüren u. Fenster
gebraucht, am billigsten Klein-Blauenberggasse 42.

Winderwagen
alle Sorten billigst in der Fabrik **Freiberggasse 37.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 239. J. Seite 16. Sonnabend, 29. August 1896

Auf Ge...
Sehen...
Ge...
Der Ge...
Divid...
der vol...
nach Al...
bestell...
Agent...
Bar...
Zel...
be...
Witte...
beden...
mit B...
ung...
folgend...
gr...
Laube...
Ca...
SH...
sin...
Tog...
in a...
in m...
Gr...
Re...
jann...
Sch...

Ausnahmepreise.

Wegen vorgerückter Saison
Ausnahmepreise
 sämtlicher Mäntel, Jackets, Capes,
 Kragen, Staubmäntel etc.

L. Goldmann, König-Johann-Strasse 1,
 am Altmarkt.

Iduna. Versicherungsbelt.
 100 Millionen M.
 Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft zu Halle a. S.
 Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht, coustante Bedingungen, höchste Sicherheit durch ihr Vermögen von über 30 Millionen M. Der Gewinn-Uberschuss fließt unverfälscht den Mitgliedern zu. Dividende für 1897 nach Plan A. 25%, nach Plan B. 15-20% der vollen Jahresprämie, auch bei abgefürter Versicherung je nach Alter der Versicherung. Auskunft erteilen die in allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft, in Dresden die General-Agentur, Wilsdrufferstraße 4, 1.

Baumschule O. Poscharsky,
 Laubegast bei Dresden.
 Telephon Amt Niederschloß Nr. 984.
 Zur jetzigen

besten **Verpflanzzeit**
 für
Coniferen

(Mitte August bis Mitte September) empfehle ich meine **bedeutenden Vorräte an selbstgezeugener Waare.** Sämtliche Coniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit **Ballen** verladen, was ein gutes Anwachsen sichert. Bei der 11. Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden, Mai 1896, wurden mir für Coniferen folgende Preise zugesprochen:

goldene Preismünze
 für 50 Coniferen in 50 Sorten,
große silberne Preismünze
 für 25 Coniferen in 25 Sorten.

Die Besichtigung der Baumschulen ist gern gestattet. Verbindung mit Dresden durch elektrische Bahn Blauenhain-Laubegast und durch Dampfschiff, Kaitzelle Laubegast. Hochachtungsvoll **O. Poscharsky.**

Die **Süßrahm-Cakes** von **Stratmann & Meyer** Bielefeld, sind mit den höchsten Medaillen prämiert. Fabrik mit eigener Molkerei-Anlage.



Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß dieser Tage wiederum ein großer Transport **erstklassiger Wagenpferde** in allen Farben und Größen eingetroffen ist. Ich stelle die Pferde in meinen Stallungen zur öff. Besichtigung und Auswahl. **Seipsta, Kramerstraße 5.**
J. Bujarsky Nachf.,
Ernst Sack.

Grösste Nähmaschinen-Reparatur-Werkstatt
 sämtl. alt. u. neueren Systeme: **Schönfeld, Gaußstr. 23.**
Rover,
 Pneumatik, ganz wenig gefahren, hoch, billig zu verkaufen bei **Facke, Ost-Allee 33, v.**

Horn's Tanz-Institut

im Hotel vier Jahreszeiten, am Neustädter Markt.
 Anfang Oktober beginnen die Kurse für **Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang.** Anmeldungen u. Näheres daselbst oder Grunauerstraße 17. **Paul Horn und Frau geb. Köller,** b. Königl. Hoftheaterbühnen.

Saxlehner's

Hunyadi János Bitter-Quelle.
 Anerkannt das beste Abführmittel.
 Altbewährt und ärztlich empfohlen.
 Nach Gutachten ärztlicher Autoritäten unerreicht in **rascher, sicherer, milder Wirkung.** Vorsicht gegen täuschende Nachahmung! Man wolle in den Depots stets ausdrücklich verlangen:

Saxlehner's Bitterwasser

Alle soliden Herren-

Cheviot, Kammg. u. für jeden Geschmack passend, liefern in **La. Waare** zu bekannt niedrigen Preisen. — beweisen durch täglich eingehende Anerkennungsbriefe aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes **Wilkes & Cie., Aachener Tuchindustrie,** Aachen Nr. 237. Bitte genau adressiren. **Wichtig! Musterwahl gratis! Specialität: Aachener Fabrikat!** weiches, durch Eleganz u. Solidität. Untere seit Jahren bekannten: **Monopol-Cheviots,** schwarz, blau od. braun zum gediegenen Anzuge kosten 3/4 Meter 10 Mark.

Manöver!

Mattdecken, Betten, Matratzen, Fische empfiehlt zu tageweiser Benutzung **Andreas Wold, Gottschalch,** Königl. und Prinzl. Hoflieferant, Dresden, Pragerstraße Nr. 19.

ca. 40 Stück Pneumatic-Rover,

erstkl. Fabrikat, sind zu noch nie dagewesenem **Spottpreise** einzeln gegen Kasse abzugeben. — Wer eine gute und dabei billige Maschine besitzen will, lege Offerten unter „C. C. 565“ bei **Rudolf Mosse, Dresden, nieder.**

Hotel u. Restaurant Rochlitzer Berg empfiehlt sich ansehnlich als Sommerfrische u. Ausflugsort. **Bäder und Fahrgelegenheit im Hause.** **Geschwister Haberkorn.**

Carbolineum empfiehlt **Gustav Schallehn, Chemische Fabrik,** Magdeburg.

Görbersdorf i. Schl. Dr. Brehmer's Heilanstalt für Lungenkranke.

Bestes Sanatorium. Vorzügliche anhaltende Erfolge. **Sommer- und Winter-Kur.** Seit 1894 ist neben der Hauptanstalt eine Zweiganstalt für Kindererkrankte eröffnet. Pension (d. h. Kost, Logis u. ärztliche Behandlung) in dieser 120 — 145 — 160 Mark monatlich. Illustrierte Preisliste unentgeltlich durch die Verwaltung.

Victoria-Triumphstuhl



herstellbar durch das eigene Körpergewicht, bietet durch seine einfache Konstruktion die größte Bequemlichkeit und Sicherheit, da ein Umklappen des Stuhles nach hinten unmöglich ist.

In guter, solider Ausführung. Stück 5 M. 50 Pf., dieselben mit Fußverlängerung Stück 6 M. 50 Pf., dieselben in feiner Ausführung Stück 12 M.

Triumph-Stühle, in guter Ausführung, mit guten Läuferstoffbezügen, verstellbar, wie Abbildung, ohne Armlehne Stück 2 M. 25 Pf., dieselben mit Armlehne 2 M. 50 Pf., dieselben in größter Ausführung St. 3 M. 75 Pf.

Gartenstühle, ähnlich wie Abbildung, kleine Form, Stück 80 u. 90 Pf., größere 2 M. 25 Pf.

Gartenstühle, ganz a. Holz, sauber lackirt, zusammenlegbar und extra leicht, Stück 3 M. 50 Pf.

Feld- und Reise-Stühle

zum Zusammenlegen Stück 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 M. 10 Pf., 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf.

Malerstühle, dreibeinig, a. Zusam- menlegen, wie Abbild., Stück 75 Pf.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.
Aachener Badeofen D. R.-P. Ueber 20.000 Stück in Betrieb, mit neuen Verbesserungen. **In 5 Minuten ein warmes Bad!** Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gas-Ölverbrauch. **Origin. Houbens's Gasseheizöfen.** **J. G. Houben Sohn Carl,** Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Selbmann's Cacao. Fabrik Grenadierstrasse.

Dresdner Nachrichten. Nr. 239. Seite 17. Sonnabend, 20. August 1896

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Hausgrundstück
In d. Provinz, ausgez. Geschäftslage, passend für jedes Geschäft, großer Laden mit Nebenräumen u. Kellereien, billig zu verkaufen. Off. u. N. 12 Exped. d. Bl.

Ein Grundstück,
in welchem seit langen Jahren Holz- u. Getreidehandel betrieben wurde, frequ. Bahnhst., in unt. günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen, auch zu verpachten. Off. u. N. 12 Exped. d. Bl.

Mein Vermögen
(Station Kadebeul) mit Wasserleitung, an herrlicher Straße gelegen, 2400 Qm. groß, in besonderer Verhältnisse halber sofort per C. A. N. 650 zu verkaufen. Untere Bergstraße 1 beim Besitzer Müller.

Langebrück.
Meine kleine, herrschaftl. für eine Familie eingerichtete, mit allem Komfort ausgestattete **Familien-Villa** mit schönem Garten veranfte für 23,000 Mk., oder vermehrte die Hälfte ab 1. Oktober. Offerten unter J. D. 888 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Baustelle
von solidem Bauunternehmer gesucht, jedoch muß auch d. Grunde gehalten werden. Event. Haus in Taucha. Off. V. D. 2760 Rudolf Mosse, Dresden.

Villa
in Cossbude, 5 Minuten v. Bahnhst., mit gr. Garten, 3.3. Beerenkultur, neu erbaut, f. jedes Geschäft passend, ist billig und mit 3000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann Reichelt, Meißnerstraße.

Abthl. Landhäusern,
ringsum v. Garten umgeb., dir. a. Bahle, f. 11,000 Mk. geg. ger. Anz. zu verk. ev. f. 400 M. jährl. zu verm. Näheres Markgrafenstraße 43 im Schnittgesch. oder Büblau, Waldmühlweg 2.

Eine im Bau begriffene **Bäckerei,**
in zukunftsreichem Orte, wo jetzt noch keine ist, an sehr bel. Straße, soll verpachtet od. verkauft werden. Es könnte auch ev. Wänschen nachgekommen werden. Näheres d. O. Thiel, Großsloga b. Wügeln.

Obstgarten-Verpachtung
bei Dresden, best. aus Beerenobst, Spargel, Pfirsichen, Erdbeeren, Weinberg u., mit Wohnhaus, auch f. Gärtnerei u. Freizeitanlagen geeignet. Off. unt. O. A. postl. Niederborsdorf-Dr.

Für Fleischer.
In Reutenwitz ist das Hausgrundstück Nr. 21, in welchem sich eine gut rentirende Fleischer- u. Fischhaus sowie Bäckerei befindet, nebst angrenzender Baustelle preiswerth zu verkaufen. Vorzügliche Wasserleitung im Hause. Anzahlung nach Uebereinkunft, ev. nehme auch kleines Bestehen mit an. Näheres beifolgt l. Frage links.

Stellmacherei-Grundstück
in einem großen Reichthum, ohne Konkurrenz, ist mit 3-4000 Mk. Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adr. Adressen unter C. D. postl. Palnitz erbeten.

Villa-Verkauf
in der Nähe des Bahnhofs, der Stadtteil entspr. eingerichtet, 10 große und mehrere kl. Zimmer, schöne Veranda mit Balkon, alt, schön. Gart. Näh. Aug. Schumann, R. d. H. e. u. b. r. d. a., Meißnerstraße 48.

Mein in der Nähe v. Weihen gelegenes, massiv gebautes **Hausgrundstück** mit Stallgebäude, geräumigem Hof und schönem Garten, beabsichtige billig zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres Auskunft ertheilt Rechtsanwalt Stäps, Poststraße 5.

Zu Weinböden
ist eine Villa, für 2 Fam. pass., mit schönem Garten u. Aischbach für 16,000 Mk. zu verk. Näh. b. Weihen, Bahnhst. 22 K.

Baustelle
in Steilien, Sauerthierstraße, 900 C. m. für 17,500 Mk. zu verkaufen. Off. u. N. 6556 Rudolf Mosse Dresden.

Barchent-Betttücher,
bunte und weiße, angenehm für Herbst und Winter, 96, 1.10, 1.40, 1.60, 1.80, 1.75, 1.85, 2.00, 2.20, 2.40 u.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreiberstraße 3.

Wagen!
2 Stück neue einst. Kesselmwagen, sowie 2 Stück, Kesselm., 1- u. 2-spänn. Flaschenbierwagen, 1spänn. Tafelw., Vert. Fiedlerwagen billig zu verk. Roßballestraße 2 bei Wagenbauer Brothier.

Gummi-Artikel
aller Art empfiehlt **A. H. Theising jr.**
Inb. Dec. Dohn, Dresden, Marienstr. 15. — 15 Antonopf.

Harmoniums, Estey-Orgeln
für Schule, Kirche und Haus. Größte Auswahl, billige Preise. **A. W. Rost,** Witmanstr. 8, 2.

Quark,
6 Ctr. wöchentlich, von Weiser u. zahlungsfäh. Käufer gef. Weis. Off. mit Preisang. unter N. P. 178 Exped. d. Bl. erb.

Feinsten Blüten-Bienen-Sonig,
garantirt reines, edles Bienenprodukt, offerirt in Postcoll franco für 950 Mk. **J. Nowak,** Rittergut Liebenort b. Wäben in Schlesien.

Rehbock
ist billig zu verkaufen. Näheres Kurfürststraße 2, 3. rechts.

Wachswannen, Waschmaschinen, Waschbretter, Dampfwaschöfen, Wringmaschinen, Trockengestelle, Mangelmaschinen, Plättbretter, Plättglocken
etc. etc. Alles in bekannt bester Waare. **F. Bernh. Lange** Amalienstraße 11 und 13.

Elektrische Lichtanlage
für Fabrik. Dazu werden sofort gesucht: Dynamomachinen für ca. 100 Glühlampen, Kabel etc. u. Lampen, neu od. gebt., jedoch in gutem Zustande. Offerten unter **W. J. 457 an Daanenfrei u. Vogler, N.-G., Dresden.**

Rover, Pneum. Her-Wob., spottbillig zu verk. **H. Blauensteiner, 6. pt. b. Dender.**

Graupapagei,
außergewöhnlich schön, sehr viel sprechend, sowie eine **Wollschaf-Nähe** (rassecht), vorz. schön. Thier, ohne Untugend, wegen Aufgabe der Liebhaber zu verkaufen. **F. Reinhold, Freiberg i. Sa.**

Kalbfleisch
Stroh und Mehl 50 Pf. 50 Pf. Schweinefleisch 55 u. 60, Hühner 70, Speck und Rauchfleisch 70, bei 5 Pf. 65, Schinken 1. 80, Blut- u. Leberwurst 60, Schmeer und Speck (roh) 55, Talg 40, Würstchen 30 Pf. **Mathildestr. 46, Ecke Mühlbergstraße. Freund.**

Wer
gibt einer geschäftstüchtigen Dame (im engl. Viertel) diverse Waaren in Commission, als: Capes, Glöcken, Schürzen, Handtaschen u. dergl. Off. u. N. Q. 178 in die Exp. d. Bl.

Gummi-Artikel
aller Art verleiht **Rich. Freilieben, Gummitaar-Verkauf-Ges. Dresden, Postblau-Prömenade.**

Rheinwein,
roth und weiß, eigene Kellerung, naturrein, empfiehlt **Jean Meis, Sappard am Rhein.**

Nähmaschinen
d. Herrschaften, nur gut nähend, größte Auswahl, zu allen Preisen nur bei **E. Schöndel, Dargnerstraße Nr. 28.**

Glückliches Heim.
Eine acht. Witwe, 38 J. alt, angen. Erschein., m. belt. Char. u. tadellosem Ruf, Besitzerin e. guten, rent. Geschäfts, m. 3000 Mk. Barvermögen, jedoch 3 Kinder im Alter v. 7, 8, 11 J., wünscht mit einem bejl. Jüngl., kaufm. gebilb. Geschäftsmann in Veranftaltung zu treten beh. pat. Verheirathung zu machen. Ein Mann in sicherer Lebensstellung od. auch Geschäftsmann, welcher diesem Gesuche Vertrauen schenkt, wolle Offerten bis 6. Septbr. unter **A. K. 185** postlagernd **Mittenburg** niederlegen.

Glückliches Heim.
Geb. Mädchen, 24 J., m. schön. Aussehen, beiter u. verträgliches Char., sucht die Bekanntschaft eines ehrenwerthen Herrn zwecks Verheirathung zu machen. Ein Mann in sicherer Lebensstellung od. auch Geschäftsmann, welcher diesem Gesuche Vertrauen schenkt, wolle Offerten bis 6. Septbr. unter **A. K. 185** postlagernd **Mittenburg** niederlegen.

1 Pianino
billig zu verkaufen. **O. Ulrich,** Bismarckstraße 26, 1.

Sophas von 15 Mk. an,
Comptoirpult, Feinmöblich, Schreibstisch, Glaschir. u. versch. Möbel sehr billig zu verkaufen **Bismarckweg 52.**

Pneumatic-Rover.
Rehtere sehr gut erhaltene Rover sowie ein Damen-Rover (Pneumatic) sehr billig zu verkaufen **Sohlbeinstraße 5.**

Quark,
6 Ctr. wöchentlich, von Weiser u. zahlungsfäh. Käufer gef. Weis. Off. mit Preisang. unter N. P. 178 Exped. d. Bl. erb.

Feinsten Blüten-Bienen-Sonig,
garantirt reines, edles Bienenprodukt, offerirt in Postcoll franco für 950 Mk. **J. Nowak,** Rittergut Liebenort b. Wäben in Schlesien.

Rehbock
ist billig zu verkaufen. Näheres Kurfürststraße 2, 3. rechts.

Wachswannen, Waschmaschinen, Waschbretter, Dampfwaschöfen, Wringmaschinen, Trockengestelle, Mangelmaschinen, Plättbretter, Plättglocken
etc. etc. Alles in bekannt bester Waare. **F. Bernh. Lange** Amalienstraße 11 und 13.

Elektrische Lichtanlage
für Fabrik. Dazu werden sofort gesucht: Dynamomachinen für ca. 100 Glühlampen, Kabel etc. u. Lampen, neu od. gebt., jedoch in gutem Zustande. Offerten unter **W. J. 457 an Daanenfrei u. Vogler, N.-G., Dresden.**

Rover, Pneum. Her-Wob., spottbillig zu verk. **H. Blauensteiner, 6. pt. b. Dender.**

Graupapagei,
außergewöhnlich schön, sehr viel sprechend, sowie eine **Wollschaf-Nähe** (rassecht), vorz. schön. Thier, ohne Untugend, wegen Aufgabe der Liebhaber zu verkaufen. **F. Reinhold, Freiberg i. Sa.**

Kalbfleisch
Stroh und Mehl 50 Pf. 50 Pf. Schweinefleisch 55 u. 60, Hühner 70, Speck und Rauchfleisch 70, bei 5 Pf. 65, Schinken 1. 80, Blut- u. Leberwurst 60, Schmeer und Speck (roh) 55, Talg 40, Würstchen 30 Pf. **Mathildestr. 46, Ecke Mühlbergstraße. Freund.**

Wer
gibt einer geschäftstüchtigen Dame (im engl. Viertel) diverse Waaren in Commission, als: Capes, Glöcken, Schürzen, Handtaschen u. dergl. Off. u. N. Q. 178 in die Exp. d. Bl.

Gummi-Artikel
aller Art verleiht **Rich. Freilieben, Gummitaar-Verkauf-Ges. Dresden, Postblau-Prömenade.**

Rheinwein,
roth und weiß, eigene Kellerung, naturrein, empfiehlt **Jean Meis, Sappard am Rhein.**

Nähmaschinen
d. Herrschaften, nur gut nähend, größte Auswahl, zu allen Preisen nur bei **E. Schöndel, Dargnerstraße Nr. 28.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Paul Krause's Weinstuben,
50 Mathildenstraße 50, zunächst der Pillnitzerstraße.

Gardinen,
Stores, Vitragen und Bettdecken empfiehlt in enormer Auswahl zu bekannt billigsten Preisen das vogtländ. Gardinen-Spezialgeschäft von **Eduard Doss,** Dresden, Waisenhausstraße 26.

Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers

Internationale Kunst-Ausstellung zu Berlin 1896
verbunden mit

Grosser Lotterie
Ziehung am 10. und 11. September 1896

4200 Gewinne

1 à ca. 30 000	— 30 000 Mk.	6 à ca. 400	— 2 400 Mk.
1 à " 15 000	— 15 000 "	10 à " 300	— 3 000 "
1 à " 5 000	— 5 000 "	20 à " 200	— 4 000 "
1 à " 4 000	— 4 000 "	25 à " 100	— 2 500 "
1 à " 3 000	— 3 000 "	30 à " 50	— 1 500 "
2 à " 2 000	— 4 000 "	40 à " 40	— 1 600 "
3 à " 1 000	— 3 000 "	50 à " 30	— 1 500 "
4 à " 750	— 3 000 "	500 à " 20	— 10 000 "
5 à " 500	— 2 500 "	500 à " 10	— 5 000 "

Außerdem 3000 silberne Medaillen à 5 — 15 000 Mk.

Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf. empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 289, Seite 19. — Sonnabend, 29. August 1896

Hotel Thüringer Hof,
Berlin SW., Hedemannstr. 8.
Bel. Hermann Siewerth.
Zwischen Köntigsgraben und Wilhelmstr. Ruhige, vornehme Lage. 3 Min. vom Anhalter Bahnhof u. 10 Min. vom Potsdamer Bahnhof.
Zimmer von 2 bis 6 Mark.
Cervis und Licht wird nicht berechnet.
Gepäck lasse ohne Kosten vom Bahnhof abholen.
Directe Verbindung zur Ausstellung.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.
Das Gebäude des **Pilsener Bürgerlichen Brauhauses,**
gegenüber dem Alpen-Panorama auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung, von Hochwürdtl. entworfen, ist nach Schluß der Ausstellung billig zu verkaufen, ebenso ein Musik-Pavillon und ein Bierbuffet mit Kühlraum.
Adlon & Dressel,
Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Brauer-Akademie zu Worms.
Unterrichtsprogramm für den Winterkursus zu erhalten durch die Direction **Dr. Schneider.**

Allgemeine Deutsche Fleischerschule zu Worms.
Unterrichtsprogramm zu erhalten durch die Direction.

Landwirthschaftliche Lehranstalt zu Bautzen.
Das Wintersemester beginnt am Montag den 19. Okt. e. Zur Entgegennahme der Anmeldung von Schülern wie zur Ertheilung näherer Auskunft über die Anstalt ist bereit der Director **J. B. Brügger.**

Asthma, Lungenleiden,
Gold- und Brustbeischwerden werden durch gut bewährte Mittel nach eigenen 20jährigen Erfahrungen und Versuchen bereitigt. **P. von Poellnitz, f. 1875 in Apotheken thätig.** Sanktstraße 2, 2 Tr. Sprechzeit von 9-12, 3-6. Auch homöopathisch. Auswärts brieflich. Prospekte gratis.

Servirtische, Bauernische, Blumenische, Palmenständer, Notenlagerer.
in Holz, Bambus, Metall u. s. w.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Familienwagen, Tafelwagen, Wringmaschinen, Reibmaschinen, Schälmaschinen, Fleischhack-Misch.
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Waaren-Regale
für Beth- und Wohnzimmern,
1 Doppelpult, 1 Pult, 1 Stehpult, 1 Hauskurlaterne
von Schlipf sehr billig zu verkaufen **Schiffstraße 17, 1. Etage rechts.**
P. Stegelmüller, Wopps 17.

Offene Stellen.
Ein Heizer,
der auch eine Dampfmaschine besichtigen muß, nicht zu jung, durchaus zuverlässig und nachtem. In eine Fabrik nicht weit von Dresden gesucht. Angabe der Lohnansprüche u. Zeugnisse unter C. 6836 Exped. d. Bl.

Hausmädchen
wird zu einzelner Dame zum 1. Oktober gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Angabe der Lohnansprüche unter L. M. 12 beim Bäder-Chef, Hauptstraße neben Dreifaltigkeitskirche niederzulegen.

Vogt-Gesuch!
Ein an Ordnung u. Thätigkeit gewöhnter, energischer, nicht zu jung, vorzuziehender, der guter Feldweiser ist, Geschäft im Vorkontrollen hat u. Kenntnisse landwirtschaftlicher Maschinen besitzt, wird zum 2. Jan. 97 auf ein Rittergut d. Töbels gesucht. Aufschreiben und Abschrift. Zeugnisse unter A. B. 100 postlag. Töbels.

Schweizer und Burschen
placiert und empfiehlt jederzeit überall hin

Seidel's Bureau, Plauen i. V.
Empfehle zugleich gr. Anzahl, hochfeine Sommerhüte, Melnhüte mit Riemen 2,00 Mark, Plauen von 1,40-2,50 Mark, Lederhosen u. dergleichen mehr.

1 Kolporteur
gesucht zum Vertriebe eines fantastischen Werkes für das Königreich Sachsen, Thätigkeit in Solvenz in Verbindung. Gehalt. Offert. bei. unt. D. V. 213 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Calander-führer,
der auf zehnmaligen Rollen calander und dünne Papiere eingearbeitet ist, wird zu sofort. Eintritt in eine Papierfabrik in der Nähe von Dresden

Mädchen
wird zum 15. Sept. od. 1. Okt. bei hohem Lohn gesucht für Wartung d. Kolonnen bei Klingenberg. Persönliche oder briefliche Werbung beliebt.

Verwalter.
Kenntnis d. Howard'schen Buchführung erwünscht. Best. empfohlene Referenzen wollen Zeugnisse selbst ausführen kann, findet als Maschinenmeister dauernde u. angenehme Stellung in der Nadelblechfabrik b. Hille & Müller, Vordorf bei Schandau.

Unter-schweizer.
Suche sofort 2 tüchtige Weiler, Lohn 35-40 M. pro Monat. Ober-schweizer Blatter, Ehringdorf b. Belmar (Tür.).

Zur Stellvertretung des Direktors
Im In- und Auslande wird von einer größeren Aktien-Brauerei eine gut empfohlene tüchtige Kraft gesucht. Den Bewerbungen sind die näheren Angaben insbesondere über die letzter innegehabten Stellen, der Gehaltsansprüche, sowie Komposition von Referenzen beizufügen. Offerten u. J. C. 6913 beider Rudolf Mosse, Dresden.

Ausschreibung.
In der öffentlichen städtischen Höheren Handelsschule in Reichenberg gelangt die Stelle eines würtlichen Lehrers der Handelswissenschaften zur Besetzung.
Gehalt 1000 fl., Aktivitätszulage 250 fl., Substanzzulage 100 fl., Remuneration für die Erteilung des Unterrichtes an der mit der Höheren Handelsschule verbundenen kaufmännischen Fortbildungsschule beträgt 300 fl., Quinquennial-Zulagen und Pensions-normale wie an Staatsmittelschulen. Für das Lehramt an Handelsschulen befähigte Bewerber haben ihre mit den erforderlichen Referenzen versehenen Gesuche längstens bis 15. September 1896 an das Curatorium der städtischen Höheren Handelsschule in Reichenberg einzuliefern.
Bewerber, welche Vorkursus nachweisen und für Stenographie geübt sind, erhalten den Vorzug. Bewerber, welche wissenschaftliche Leistungen oder hervorragende Lehrtätigkeit nachweisen, werden vertragsmäßig besondere Vorteile eingeräumt.
Reichenberg, am 3. August 1896.
Dr. Franz Bayer,
Vorsitzender des Curatoriums.

2 Kutscher
wird sofort gesucht. Eistellerer Drehschiff.

Sofort gesucht
1 Lehrender für Kolonial- und Landesprod., der schon die Ober- und Niederlehre bestritten, gegen festen hohen Gehalt.
Wettinerstraße 27, 1.

Dienstmädchen
besorgt gute Stellen Frau Thiel, Causstraße 10, pl. Dresden.

Oberschweizer
weiblich, gut empfl., 1. Okt. zu 90 St. gesucht. 10 Schweizer 1. Sept. auf gute Stellen. 4 können sofort antz., Lohn 38-45 M., Unter-schweizer und Lehrlinge sofort und 1. September gesucht.
Central-Schweizer-Büro, Weihen, Weihenstr. 25.

Wirtshafterin-Gesuch.
Suche möglichst vor 1. Okt. eine tüchtige Wirtshafterin für einen mittleren bürgerl. Hausstand. Dieselbe muss auch kranke abwarten können, da Sünderer oftmals leidend ist. Offert. unter F. 6992 in die Exped. d. Bl.

Konditor-Gehilfen
werden sof. u. sofort placiert durch Adolph Wed, Bleichstraße 50.

Einen tüchtigen Glasschneider
zum sofortigen Antritt i. dauernde Arbeit sucht

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens, Treibergstraße Nr. 91, Wirtshafterin-Gesuch.
Ein junges Mädchen findet als Stütze der Hausfrau auf ein. Domäne in der Nähe Frankfurt a. M. Stellung, Familienan-schl. geboten. Offerten mit Gehalts-ansprüchen sind zu richten unter Off. W. 3021 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.
Für einen tüchtigen Straßen-reinigungs-Betrieb mit Maschinenanlage, in der Nähe Dresdens, wird ein erfahrener und zuverlässiger
Brudmeister
zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Angabe d. Gehalts-ansprüche und Ausweis über die bisherige Thätigkeit werden unt. F. 7033 in die Expedition d. Blattes erbeten.
Junger Mann
mit schöner Handschrift von blesiger Fabrik für Korresp. gesucht.
Offerten mit Lebenslauf, Zeug-nisabschriften und Gehalts-An-sprüchen unter Off. W. 7036 beider die Exped. d. Bl.
Verwalter-Gesuch.
Ein tüchtiger, gut empfohlener Verwalter wird per sofort ge-sucht. Schriftliche Zeugnisse bitten einzuliefern.
Volgtänder-Tetzner,
Rittergut Rolsch bei Burgen.

Ein erfahrener Buchhalter u. Korrespondent
übernimmt Bücherabschlüsse, fern-er fundenweise die Führung der Bücher u. Korrespondenz. Offert. unter V. D. 730 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Musik.
Gute Kapelle, 10-15 Mann, sucht einen Saal zu besetzen. Offerten unter K. O. 16 in die Expedition dieses Blattes.
Ein altes Webwaren-fabri-fationsgeschäft sucht für den ausgetretenen Mitbesitzer Stelle

Betheiligung
in Höhe von 30-40.000 M. bei 10% Verzinsung. Hohe Sicher-stellung wird geboten. Offerten unter T. 4560 zu senden an Rudolf Mosse, Leipzig.

Tüchtige Oberschweizer
suchen und finden stets Stell-ung durch
D. Oenagi, Thurn, Sa. 20 Schweizer auf freistellen und viele Unter-schw. f. gute Stellen sofort gesucht. Haber-räder schön und billig, echte Schweizer-Eis. u. sämtliche Schweizerartikel zu billigen Preisen bei
C. Oenagi, Thurn, Sa.

Älteres Fräulein,
durchaus erlösen, m. best. Zeug-nis, sucht baldigst dauernde Wir-tungsfrei in ruhiger Hauslichkeit eines älteren Herrn. W. Offert. abzu-g. Dresden, Bismarck-str. 18, im Miksa-Gebäude.
Junger Mann, verheiratet, sucht Vertrauensposten als

Kassenbote oder Aufseher.
Größere Kaution kann auf Wunsch gestellt werden. Offert. unter G. 6933 in die Exped. d. Bl. erbeten.
8 tüchtige
Oberschweizer
suchen Stellung zum 1. Oktober durch Rügsegger, Nieder-Manschnitz bei Roditz.
Ein tüchtiger
Masscur
zugleich als Schwimmmeister mit thätig. Gehalt. sucht baldigst Stellung. Offert. u. S. F. 629 „Anwaltdenkt“ Dresden.

100 Mark
sichere Dem zu welcher ein. led. Mann, 45 J., Soldat gem., lange Jahre landwirtsch. Beamter, m. best. Zeug-nis, kurze Zeit Gastwirt, Grundst. verk., eine mögl. bald. dauernde Stellung ver-sucht, gleichviel welcher Branche. Offert. u. M. 7014 Exped. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkaufe.
Für
Baumeister!
In einer lebhaften Garnison- u. Industriestadt Sachiens ist eine
Baumaterialien-Handlung,
vorzügliches Geschäft, für 72.000 M. zu verkaufen. Mehr. erf. Näheres kostenfrei durch E. G. H. Rengert, Dresden, Reichstraße 14.

Restaurant
oder Gasthof in oder b. Dresden sucht Anfänger mit 10.000 M. Anz. zu kaufen. Agenten verb. Offert. u. Q. V. 161 Exped. d. Bl.

Fleischerei-Verkauf.
In Borsdorf von Dresden ist eine gutgehende Fleischerei billig zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Offerten unter R. J. 172 Exped. d. Bl. erbeten.
Eine alte, flotte, renommierte
Bäckerei mit Grundst., Conditorei, Café und Weinschank,
beste Lage einer Garnisonstadt, soll unter günst. Bedingungen baldigst verkauft werden. Näh. erf. kostenfrei Haasenstein & Vogler, A.-G., Osebachstr.

Ich bin gekommen, mein seit 1888 bestehendes Kolonialwaar.- und Spirituosen-Geschäft
baldmöglichst zu ver-kaufen. Zur Übernahme sind ca. 6-7000 M. erforderlich. Arno Mäkel, Bautzen.

Bäckerei.
Reine in Cöln a. E. (beste Lage) seit ca. 20 Jahren betriebene Bäckerei ist unter günstigen Bedingun-gen sofort zu verkaufen, unter Umständen auch zu ver-pachten. Auskunft erbetet Ed. Strecker, Meilen, 2. Wäble.

Ausgezeichnete Gelegen-heit zur Begründung einer Existenz.
In Montreux (Schweiz), Kur-ort ist eine
Cigarettenfabrik
nebst reichhalt. Lager von guten Tabak-Cigaretten und fremden Tabaken zu verk. Brillante Lage. Offert. an A. Zosso, Montreux.

Geschäfts-Verkauf.
Verkaufe mein nachweislich ausgehendes Milch- und Buttergeschäft. Dasselbe bietet jungen Eheleuten sichere Existenz. Werthe Offert. unter Q. O. 154 in die Exped. d. Bl. erbeten. Agenten verbeten.

Spezial-Milch- u. Butter-Gesch.
veränderungslos, sofort zu verk. Außer Konkurrenz. 7. Bäder.

Grundstücks-An- und Verkaufe.
Baustellen
verkauft gegen beideres Ein-daus. Stadt bevorzugt. Offert. erbeten Q. Q. 156 Exped. d. Bl.

Ein Haus
mit schönem Garten, 2 Stunden von Dresden entfernt, ist für den billigen Preis von 1600 Thlr. bei 200 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter V. 6975 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf.
In vorzüglicher Lage Bismarck-Str. 18, verkaufe ich mein Hausgrundstück mit Einfahrt, gutem Produktengeschäft, Werkstätten, Garten u. Hofraum etc., zu dem billigen Preis von 48.000 M. bei 10.000 M. Anzahl. Näheres direkt vom Verkäufer u. C. 6988 durch die Exped. d. Bl.

3 schöne Baustellen
mit Hochwald, darunter 1 Edel-Oberblausch, preisw. zu ver-kaufen. Gehalt. Offert. unter N. R. 555 „Anwaltdenkt“ Dresden erbeten.

Günst. Grundstücks-Verkauf.
Gasthof in Meilen, villenartig, mit schönem Garten, gesunde, son-nige Lage, 10 Min. v. Bahnhof, soll Umstände halb. verkauft werden. Preis 25.000 M. Offerten unter „Zinsvilla 60“ erbeten an Rudolf Mosse, Weihen.

In Plauen
(an der Stadtgrenze) habe eine mit altem Baumbestand bewach-sene feine schöne
Baustelle
(Sonnenseite) bei mäßiger An-zahlung preiswert zu verkaufen.
Johannes Benad,
Dresden-Pl., Strubeustraße 10.

Landgüter
in verschied. Lagen der Provinz Pommern sind v. 3000 M. Anz. an-billigst mit Ernte zu verkaufen. Auskunft erbetet dem Emil Fröde in Bautzen.

Zinsvilla
in Rostock-Röntgenwald, v. verm. Verhältn. b. unter günst. Beding. zu verkaufen. Offert. L. F. 31 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Blasewitz.
Villen zum Verkauf und Woh-nungen werden nachweislich Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.
bietet sich einem jungen Kauf-mann durch Beteiligung an einer volkreichhaltigen, neuerbauten und mit den neuesten Ma-schinen ausgerüsteten
med. Weberei
in der Oberlausitz. Erforderliches Kapital 30.000 M. Das Geschäft ist alt, eingeführt und hat ausgedehnte Kundsch. Fachkenntnisse sind nicht erfor-derlich, da Suchender Sachmann ist. Reflexanten erbetet nähere Auskunft
Mittlerdorf,
am 18. August 1896
Julius Augustin.

Villa-Verkauf.
Eine schöne Villa in Stadefeld, mit Pferde- und Wagenremise, sowie schönem Garten, ist wegen halber sofort zu ver-kaufen od. zu vermieten. Offert. bei Rudolf Mosse, Dresden, unter B. C. 2720 niederzulegen.

Verkaufe mein in H. Stadt im Rühlgraben geleg.
Hausgrundstück
mit Kolonialwaarenhandl. und Nebenbranchen, Umsatz 20.000 M., für den billigen Preis von 20.000 M. Refl. erf. Näheres durch
E. G. H. Rengert,
Reichstr. 14.

Jagd-
Revier, ca. 600 Ader, 1 Stunde von Dresden. Ist wegen Krank-heit des Bäckers sofort zu cedieren. Abz. u. X. A. 345 in d. Exped. d. Bl. erbeten. Näheres durch E. E. 100 erf. an Rudolf Mosse, Freiberg.

Gasthofs-Verkauf.
Hochfeiner Landgasthof mit 25 Schefel Feld bei 15.000 Mark Anzahlung zu verk. Abz. unter E. E. 100 erf. an Rudolf Mosse, Freiberg.

Mein über 50 Jahre be- stehendes
f. Restaurant und Balletablisement
in groß Provinzialstadt Sach-sens verkaufe ich für 80.000 Mark. Entrée, Einnahme 3000 M., Uebersch. 700 M., viel Wein, Kaffee etc. Selbstkäufer erf. Näheres durch E. G. H. Rengert, Dresden, Reichstraße 14.

Gelegenheitskauf!
Areal, ca. 40.000 q Meter, theils Bauland, 45 Hf., in zu-funftreicher Lage, Straßenbahn in Nähe. Näheres unter K. postlagerend Cöln (Ede).

Fabrik-Grundstück,
früher Mahl- u. Schneidemühle, mit Wasser- u. Dampftrieb, büh-schem Wohnhaus, Wirtschaftss- u. Stallgebäuden, Garten, Feld, Wiesen und Wald, sehr schön in der Nähe von Schandau gelegen, zur Erzeugung von Holz- oder Metallwaren. Patentartikel, Holzwerke etc. passend, ebenso für Anlage einer rentablen Mälzerei u. Bäckerei, soll sofort billig und gegen geringe Anzahlung ver-kauf werden. Offerten unter Z. C. 473 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 239, Seite 20, Sonnabend, 29. August 1896